

Nachrichte Wochrichten

Annoucen- u. Abonnements-Filialen in Kitzsch: G. Schneider, Postplatz 5. Wagner, Marienstr. 28. Reiche, Ecke Altmarkt. K. Meißel, Pirnaischer Platz 2. Baumgarte, Drechslerstr. 19. D. Reife, Wienerstr. 18. Grimm, Falkenstr. 16.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung des Königreichs Sachsen und Mitteldeutschlands.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin, Leipzigerstraße 81/82, Ecke der Friedrichstraße, gegenüber dem Equitabelle-Gebäude.

Annoucen- u. Abonnements-Filialen in Reußland:

Johann Bubenitz, Kaufmann, Hauptstr. 12. Max Weber, Wagnerstr. 49, Eingang Martin-Lutherstr. A. Weiber, Oppellstr. 17.

Tafel- und Salonuhren von 25 Mf. an. Regulateure „ 16 „ „ Reisetasche und Wanduhren „ 4 „ „

Hugo Treppenhauer Uhrmacher. Postplatz.

Cylinder-Remontoirs mit Goldrand von 12 Mf. an. Nickel-Remontoirs von 10, 12, 14, 18 Mf. an. Gold-Perren-Uhren von 40 Mf. bis 1000 Mf. Gold-Damen-Uhren von 25 Mf. bis 800 Mf.

Die heutige Nummer enthält 18 Seiten und außerdem eine Extrablatt von Otto Schwetach in Görlitz. Roman und handfamliche Nachrichten siehe 1. Beilage, Briefkasten 2. Beilage.

Die nächste Nummer der „Neuesten Nachrichten“ erscheint des Hohen Neujahrstages wegen Freitag Nachmittag.

Nachbestellungen mit vollständiger Zeitungs- und Roman-Nachlieferung werden jederzeit von allen Postanstalten und Landbriefträgern, sowie von unserer Expedition, unseren Filialen und Trägern angenommen.

Ein Reichsgesetz über Zwangs-erziehung.

Der Nachwuchs ist die Hoffnung des Vaterlandes, die Zukunft der Nation und des Staates. Die Fürsorge für die Kinder in der Kindheit liegt daher nicht allein den Eltern ob, sie ist zugleich eine nationale und staatliche Aufgabe. Heute weit mehr noch wie vordem Denn die moderne wirtschaftliche und sociale Entwicklung birgt für die Kinder ungleich schwerere Gefahren in sich, wie die Vorperiode unserer Kultur.

eingeschränkt werden. Zur Ausführung dieser Bestimmungen kommt es in der Praxis nur in den allerersten Fällen. Denn es ist immer eine Ausnahme, daß die Prämisse angezeigt wird und daß ein zur Tragung der Erziehungskosten pflchtiger und williger Theil vorhanden ist. Das richterliche Eingreifen ist überall gerade so erschwert, wie das polizeiliche. Außerhalb des Geltungsbereichs des preussischen Landrechts steht es in einigen deutschen Staaten, in den Hansestädten, in Braunschweig und Hannover, in Posen und Baden, etwas besser. Hier ist man einen Schritt weiter gegangen und läßt die Zwangs-erziehung — die Unterbringung der Kinder zu staatllich überwachter Erziehung — gegen den Willen der Eltern auch dann schon eintreten, wenn, ohne daß eine strafbare Handlung vorläge, Kinder thatsächlich verwaist und sittlich gefährdet erscheinen, und die Kosten trägt hier der Staat.

Im Auslande ist man auf diesem Gebiete viel weiter als bei uns. Besonders England, das lange Alles gehen ließ wie es wollte, ist neuerdings sehr energisch vorgegangen. Es ist dort u. A. vor drei Jahren ein Gesetz zur Bekämpfung der Grausamkeit gegen Kinder erlassen, das ganz neue Begriffe schafft: die Grausamkeit wird schon darin gefunden, daß eine Person von über 16 Jahren, der die Obhut eines Kindes von weniger als 14 Jahren anvertraut, dieses vorsätzlich mißhandelt, körperlich bedrückt, vernachlässigt usw., so daß das Kind ohne Noth leidet und an seiner Gesundheit Schaden nimmt.

Etwas Ähnliches, wie in England, brauchen wir auch in Deutschland. Es müßte u. A. die ganze Materie durch ein besonderes Reichsgesetz über Zwangs-erziehung erschöpfend geordnet, aus dem neuen Bürgerlichen Gesetzbuche aber die einschlägigen, ohnehin sehr oberflächlichen Bestimmungen völlig ausgeschieden werden. Das wäre eine handbare Aufgabe unserer ja sonst so geschäftigen Reichslegislative. Denn es handelt sich um die sittliche Zukunft der Nation.

Deutschland.

— Von der Kaiser-Familie. Der „Magb. Sig.“ wird aus Berlin geschrieben: Das Befinden der Kaiserin hat sich zwar gebessert, aber mindestens acht Tage muß die hohe Frau nach das Zimmer hüten. Es war eine sehr starke Grippe mit Halsaffection. Die Prinzessin Victoria Luise, die auch unter den Erscheinungen einer Influenza zu leiden hatte, ist jetzt wieder wohl auf und hat die alte Munterkeit ihres Lebens wieder erlangt.

— Ueber die Reisen des Kaisers im Jahre 1897 bringt eine Correspondenz folgende Zusammenstellung: Vom 30. Januar bis 2. Februar Kiel. Kaufe des Prinzen Schigismund. — Februar 4. Jagd in Hubertusfock. — März 4. Oldenburg. Vereidigung d. Reruten in Wilhelmshaven. 5. Bremen. 29. Besetzung der Großherzogin von Weimar. — April 21. bis 22. Wien. 28. Dresden.

24. Karlsruhe. 24. bis 27. Auerhahnjagd in Raltenbrunn, Schwepingen. 28. Gronberg. 29. bis 31. Jagden in Schlig. — Mai 4. Stettin. Stapellauf des Dampfers „Kaiser Wilhelm der Große“. 7. Jagd in Radlig. 9. bis 15. Urville, Kurzel, Meh. 15. bis 20. Strahburg, Wiesbaden. 21. Sibyllenort, Jagd in Tschotwitz und Jhabot. 22. bis 27. Jagden in Wirksowitz und Prödelwitz. 28. Marienburg, Danzig, Langfuhr. — Juni 16. Plegnit, Jubiläum des Königs-Örenabierregiments und Grundsteinlegung zum Kaiser Wilhelm-Denkmal. 18. Bielefeld, Besuch beim Pastor v. Hodelschwings und Köln. 19. Niebermündig, Adel am Laacher See, Reuwied, Bonn. 20. Gughaven, Brunsbüttel. 21. bis 28. Helgoland. 27. bis 1. Juli. Kiel. — Juli 2. bis 5. Travemünde. 6. bis 30. Nordlandreise. 30. bis 4. August Kiel. — August 5. bis 13. Reise nach St. Petersburg. 18. Rückkehr nach Kiel. 16. bis 24. Wilhelmshöhe. 25. Magdeburg, Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmal. 30. bis 31. Gohlens, Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmal. — September 1. Manöver in Würzburg. 2. Nürnberg. 3. bis 7. Danzberg v. d. B. 7. Wiesbaden. 8. bis 11. Hamburg. 12. bis 15. Österreichische Manöver bei Loris. 16. bis 19. Jagden in Rosack, Pöbgen und Profopof in Ungarn. 20. bis 22. Peft. 22. Breslau. 23. September bis 5. October Jagden in Trakelben und Rominten. — October 5. Danzig, Stapellauf des Dampfers „Kaiser Friedrich III.“, Langfuhr. 6. bis 9. Jagden in Hubertusfock. 10. Einweihung der Kirche in Liebenwalde. 11. bis 13. Hubertusfock. 18. bis 20. Wiesbaden, Enthüllung des Kaiser Friedrich-Denkmal. 21. Karlsruhe. — November 29. Rüterhof. 29. bis 31. Jagd in Liebenberg. — November 5. Jagd in Piesdorf. 8. Besuch des Ueberschwenmungsgebiets in Schlieffen. 9. bis 10. Jagd in Groß-Ströhlig. 11. bis 12. Jagd in Kuchelna. 12. bis 14. in Pleg. 19. bis 20. Jagd in Pehlingen. 22. bis 24. Recrutenvereidigung in Kiel. 24. Altona. 25. bis 27. Hofjagd in Göhrde. — December 1. Jagd in Varbu. 4. Hofjagd in der Daberow. 15. Hamburg und Kiel. 16. Kiel, Abfahrt des Prinzen Heinrich. 21. Einweihung der Garnisonkirche in Thorn, Brandenburg. — Der Kaiser hat in diesem Jahre 180 Tage (ein halbes Jahr) fern von dem Sige der Regierung gewohnt. Von diesen 180 Tagen waren 57 dem Jagdvergnügen gewidmet.

Die Besetzung der Kiao-Tschan-Bucht durch die Deutschen hatte, wie der japanischen „Jomiuri-Schinbun“ vom 8. November aus Peking gemeldet wurde, einen drastischen Befehl der chinesischen Regierung an die Völklinge von Hunan und Hupe zur Folge, worin es hieß: Wir haben jetzt in Schantung wegen der Besetzung der Kiao-Tschan-Bucht durch Deutschland eine ernste Verwickelung mit dieser Macht zu befürchten und wissen nicht, ob Deutschland nicht noch weitere Schritte unternimmt, die uns bedrohen. Daher ist es sehr wichtig, die Neutralität der Regierung im guten Stand zu sehen. — Inzwischen ist die chinesische Regierung wohl anderer Ansicht geworden.

— Graf Kanhan und die Presse. Ueber die Behandlung, welche Graf Kanhan vor den Thoren von Friedrichsruh einem Vertreter des „Hamb. Correspondent“ hat angedeihen lassen — wir beschränken über das Vorkommniß schon in der ersten Ausgabe — lesen wir folgendes Näheres in dem genannten Hamburger Blatte: Als er in Friedrichsruh eingetroffen war, ging er zum Schlosse hin und erkundigte sich beim Portier, ob Graf Kanhan zu sprechen sei. Der Graf befand sich mit seinen Bedienten auf einem Spaziergang im Walde, von dem er jedoch bald nachher zurückkehrte. Als er den Hofweg jenseits der Bahn herabkam, ging ihm unser Vertreter entgegen, grüßte den Grafen durch Abnehmen seines Gehänders und sagte: Ich bitte kurz Excelleuz, gültig zu verzeihen, daß ich mir erlaube, Sie hier auf der Straße anzureden, gestatten Sie, daß ich Ihnen meine Karte überreichte, um mich vorzustellen. Der Graf erwiderte den Gruß nicht, nahm aber die Karte entgegen, deren Aufschrift lautete: „Inspector Wilt. Bruns, Hamb. Correspondent.“ Als dann unmittelbar nach dem Besen der Graf die Karte zur Erde fallen ließ, hob Herr Inspector Bruns sie in der Annahme, daß sie durch Zufall der Hand des Grafen entfallen sei, auf und reichte sie nochmals hin. Der Graf schrie ihm jedoch an: „Scheeren Sie sich weg hier! Das schite mir gerade, jedem hergelaufenen Gesindel, nachdem hergelaufenen Literaturvolf Rede und Antwort zu stehen! Scheeren Sie sich weg!“ Dabei wies er mit dem Stock über die Geleise der Bahn weg. Die betreffende Anekdote erregte natürlich unfern Vertreter, der seit so langen Jahren allbekannt und persönlich geschätzt an der Spitze des verantwortungsvollen Telegraphendienstes steht, in höchstem Grade, und es lag ihm eine bestige

Die unterstandene Frau.

Humoreske von Frig Berger-Wien.

Es war bei der „Wubabester Ordbungsgesellschaft“, die sich durch Aufführung der urchöchsten Charakterposse „Die Klabradspartei“ einen guten Ruf gemacht hat. Als ich dort ungefähr um sieben Uhr Abends ankam, war der große unförmige Saal bereits gefüllt. Wenn ich auch, meine lieben Leser, sage, daß dies an einem Sonntag war, so wisset Ihr auch schon, daß das hier anwesende Publikum sich aus den verschiedensten Elementen zusammensetzte: Kaufleute vom Quai, welche besonders Raffinirtheit belanden, Commis, die „frei“ sind und Refraktors mitsingen und schließlich Fremde, welche sich Amüsement von Volkstänzen erhoffen. Mit schwerer Mühe zwangte ich mich durch und mein spähendes Auge erbllickte an der Wand ein annehmbar-leeres Plätzchen. Ich grüßte freundlich und fragte, ob der Sessel „besetzt“ sei. Ein kleines, unterlehtes Mädchen mit gutmüthigem Gesicht antwortete unter entprechendem Kopfnicken: „Bitte nur Platz zu nehmen.“ Ich occupirte den Sessel. Bald darauf betrat ein Komiker die Bretter, die nichts bedeuten und sang einige Coupletstrophen, deren jede mit Hropfnoten, Jauchzen und verschiedenen unarticulirten Lauten — von Besigern allerhöchster Jugend kunstvoll aus Tageslicht gefördert — begleitet wurde. Natürlich gipfelte die Pointe dieser volkstümlichen Reime in Schwelgermüthern, welche menschenwürdige Draußen sind, in Sonntagsjägern, welche auch an Wochentagen nichts erlegen und was an dergleichen originellen Scherzen einer renommirten Coupletfabrikfirma einfallt.

Der kleine, unterlehte Herr wendete sich oft zu mir, da ich ihm gegenüber saß, und flüsterte, mit den Augen zwinkernd: „Nicht wahr, gut, sehr gut!“ Mechanisch bejahte ich. Er fuhr fort, ermuntert durch meine Bewilligungen seiner trefflichen Anstalt: „Welche Beweglichkeit doch der Komiker — erlauben Sie den Bittel — Roit beißt, so elastische Reime, nicht wahr?“ Ich bejahte mich, mit einer gewissen Fersichtlichkeit zu erwidern: „Ja, diesen Komikern schenkt die Vorziehung die zu ihrem Verufe nötigen Reime, übrigens ist keine Stimme sehr schön und melodisch — mit der Stimme könnte er schon in der Oper ungeschicklich sein.“ Nach der ersten Programmnummer — selbstverständlich gab der großmächtige Barbe eine „Geyer“ und eine Militärprobe,

wenn ich nicht irre, sogar einen unglücklichen Chemann darauf — befallte mein zurlebender Tischgenosse, der sich Büchlein unterteilt, einen „falten Aufschnitt, besonders von jedem Gama wci“, dem Keilner betonen, und sich an seine Gattin mit den Worten „wie essen in Compagnie“ wendend. „Ach Du Haarschneise“, meinte er, auf den Bruder seiner Frau hinweisend. Ich hauchte heimlich lange, bis der alte Aufschnitt, „besonders von jedem Gama wci“, anlangte; ungeduldig blickte der Besitzer nach dem Bruder. Die Gattin verbarnte in tiefem Schweigen, sie pochte unbedingt nicht auf diesem Manne, das sagten mir ihr kindliche Aufg, ihre schlanken Hände, der, ich möchte sagen, lyrische Blick und das wehmüthige Lächeln, mit dem sie die einzelnen Bestandtheile ihrer schlechteren Hälfte begleitete. Die Unterhaltung schien nicht nach ihrem Geschmade zu sein. Den falten Aufschnitt ab sie mit Ehr und so reizend, wie ich selten eine Dame essen gesehen. Jeder Blick mußte sich da geschmeichelt fühlen, in das reizende Mädchen geschoben zu werden.

Jetzt wurde ein besonders banales Lied gesungen. Text und Musik liegen an Geschmacklosigkeit nichts zu wünschen übrig. War das ein Jubeln und Schreien, Jodeln und Jauchzen, das nun jeder Strophen folgte. Fast schienen die Keller vor Freude in die Höhe zu springen, die Bierträger kleine Tänze zu improvisiren. Mein vis-a-vis wählte sich vor mich, seine plumpen Hände klatschten rauch Weisfall. Ich wagte es, zuweilen ja seiner Gattin hinüber zu blicken. Sie wich dem Spiele meiner Augen Anfangs aus, was sie reizend fehldete. Diese Raubstärkte bildt Mißbegleitung gefiel mir. Später tauchten unsere Blicke ruhig in einander, sie küßelte ihre Lippen zu dem Goldportageliebte, das populär geworden. „Ach, ein Abenteuer“ flammte es in meinem Gehirn auf und ich malte mir bereits die Höhe des Vorkusses aus, den ich dieser „Geschichte“ werde zu verdanken haben. Nur allmählich verstummt der Beifall, als sich nach etlichen Zugaben der unersichtliche Sänger nicht mehr zeigen wollte, wahrscheinlich aus Furcht, von der jubelnden wilden Menge geliebt zu werden! Vereinzelt Brodos durchhalten noch immer den dunst-erfüllten Raum. „We—die—gen“ kam es ruckweise hervor von den Lippen des untersten Diaken. „Da laßt man sich doch wenigstens das Entree heraus“, sagte er leuchtenden Angesichts bei.

Bald folgte eine Pause. Er wendete sich zu seiner Nachbarin: „Webe, heut' drach'n wir auf, wir essen noch einen Ementkater, Du

hältst doch mit, Schwager?“ Ich fürchtete bereits eine Einladung als Bierer, gegen theilweise Vergütung, an diesem Gescheße zu partizipiren. Die Pause füllte der „Drahler“ mit einem Gespräch aus, das mit dem Beruf meines Nachbarn offenbarte, denn ich vernahm Fragmente, wie: „Vorgestern bin ich aus Pest gekommen, glänzende fünf Tage, jeden Tag 50 Gros Knöpfe verkauft, meist theure Sorten.“ So ging es nun in Einem fort, theilnahmlos, gelangweilt sah Frau Adele drein. Also Knopfreisende! Und ich spann einen Roman der Romane aus, eine Art Rougeon-Macquart, Geschichte der Knopfreisenden unter dem jehigen Kaiserreich bis auf die jüngsten Nachrichten. Angesichts solcher Prosa ist doch mein vis-a-vis leicht zu gewinnen, blüht es durch meinen Kopf. Ich faszinirte eifriger, mutwilliger, ich werde scheinbar verstanden. Ich gedachte ihr noch heute ein Briefchen in die Hand zu drücken und morgen rüde ich in die Zeitung eine Annonce „Jene reizende blonde Dame, welche Sonntag den 17.“ usw. . . Sie wissen ja, meine lieben Leser . . . Ich bin fertig, ich zähle Adele bereits mit zu meinen Groberungen — raten Sie, die wievielte sie ist! — Ich reibe ihre Brust schon ein, unter A, befehle sie mit einem blauen Bande — es ist von Anna, Sie kennen sie ja — und schreibe ihr im Geiste den Abschlebsbrief! Oh, meine stürmende Phantastie, wie sie mich fortzieht in rastendem Fluge!

Es kommt die letzte Nummer. Der Knopfreisende beugt sich lebenswürdig zu seiner Frau und flüstert mit ihr. Ich höre deutlich: „Brau gut, Du kriegst die Winterjacke . . . ja, auch der Jodel wird drauf sein, sei nur wieder lieb!“ Und ich hatte sie für einen unterstandenen Engel gehalten. während sie eine banale Modedame war, deren träumerische Augen nach einer neuen Toilette schielten. Ja, wir Dichter verdienen nicht den Ruf, den wir genießen. Auch wir lösen nicht das Räthsel „Weiß“ trotz unserer gewissenhaften Psychologie. Sie können sehr glücklich sein, die lieben Frauen, auch an der Seite von Knopfreisenden, wenn nur ihre profanen Wünsche erfüllt werden. Zum Schluß sagte mir der Gatte gut geklaut: „Wien, gute Nacht!“ Ich flüsterte: „Angenehme Reize, gute Geschäfte!“ O glückliche, wohlverstandene Frau; Du erhältst Deine Winterjacke und auch der Jodel wird drauf sein! Das Schickal hat Dir den richtigen Gatten geschickt, Deine Ehe wurde im Modedazar geschlossen. Und mein Roman der Romane? Mein Vorkauf? Erwähnen Sie mir ihn, Herr Berger?

Eigenthümliche Temperaturschwankungen konnte man voractern und getrennt beobachten. Während vorgestern noch Frost herrschte, stieg gestern Nachmittag das Thermometer bis auf 5 Grad Wärme und Abends strömte ein warmer Regen herab. Auch heute herrscht die nämliche Temperatur.

Todesurtheil. Auf der Felsenbrücke wurde am Montag Mittag ein 8 Jahre alter Knabe von einem Radfahrer umgeritten, ohne daß der Letztere eine Verhinderung trifft. Das Kind erlitt einen Bruch des linken Unterarmes.

Bei dem Reinigen der Schornsteine eines Hauses in der Residenzstraße glitt am Montag Vormittag ein 52 Jahre alter Schornsteinfeger aus dem über das Dach führenden Laufbrette in Folge eines Momentes aus und stürzte in den 5. Wtr. tiefer gelegenen Hof. Die Verletzungen des Mannes sind anscheinend nicht schwer.

Der Leichnam des seit dem 2. Weihnachtstage vermißten 81 Jahre alten hiesigen Herrn wurde am 3. Januar in Pöschke bei Wehlen aus der Erde gezogen. Doch Selbstmord vorliegt, erscheint ungewiß, da der Verstorbenen vor dem Verschwinden Spuren von Tiefsinn gezeigt hat.

Str. Schöffengericht. Der 1869 zu Ebdendorf geborene, in Neugruna wohnhafte Kaufmann Oskar Richard Wölkel wollte am 31. October in der „Goldenen Krone“ zu Streben einen Streit schlichtet, was an sich ja sehr lobenswerth ist. Doch wüßte sich hieraus eines Stuhles bediente, womit er einen der Streitenden, einen Klemmermeister, erheblich verletzte, was nicht lobenswerth. Der Gerichtshof erkannte denn auch wegen Körperverletzung nach § 223a auf eine Geldstrafe von 20 M. — Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde gegen den 1873 in Eisenberg geborenen Arbeiter Emil Erdmann heute verhandelt und derselbe gemäß §§ 183 und 260,11 zu 1 Woche Gefängniß und 2 Tagen Haft verurtheilt. — Weiter betrat ein Messerheld in der Person des 1879 bei Schweidnitz geborenen Blumergelassen Heinrich Emil Speer die Anklagebank. Er machte sich am 12. December im Saale des „Ballhauses“ unbehagen, rumpelte absichtlich die tanzennden Paare an und verlegte, als er an die frische Luft befördert werden sollte, mit seinem gekrüchten Messer den Marktbesitzer Junge schwer am Kopf und Oberarm. Wegen schwerer Körperverletzung erhält er nach § 223a ein Jahr Gefängniß, wegen groben Unfug nach § 77 3 Tage Haft. Auch wird das zur That benutzte Messer eingezogen. — Der 1868 geborene Galetier Hugo Otto Weber zu Hühla ist beschuldigt, am 21. October v. J. unerschütter Weile an mehrere Gäste Wein verschänkt und einen Gast, den Klemmermeister Herrn Jürging mit einer leeren Weinflasche geschlagen zu haben. Von der hierdurch begangenen Körperverletzung wird er freigesprochen, weil er sich in Nothwehr befand, für die Schanckcontravention aber wurde auf die empfindliche Strafe von 300 M. Geldbuße erkannt, im Falle der Unabbringlichkeit treten dafür 30 Tage Haft. — Der 1851 in Olshag geborene Bauunternehmer Carl Eduard Jenisch tractirte am 2. October auf dem Neubau Hauptstraße 34 den 62 Jahre alten Maurer Winkler mit einer Latte. Wegen Körperverletzung unter Anklage gestellt, wird er nach § 223 zu 30 M. Geldstrafe, bezw. 6 Tagen Gefängniß verurtheilt. — Der Handelsmann Friedrich Emil Jahn, 1877 zu Borna geboren, machte sich am Abend des 28. October in einer Gastwirthschaft der kleinen Prehnstraße durch sein Gebahren läßt, weshalb der Wirth, Herr Dene, ihn zum Verlassen des Locales aufforderte. Anstatt dieser Aufforderung gleich Folge zu leisten, wehrte er sich und schlug dem Wirth ins Gesicht. Für seine Schlogfertigkeit, in Verbindung mit Hausfriedensbruch, muß er 5 Wochen Gefängniß abhien. — Der Gastwirth Karl August Wilsch, 1853 zu Lieblich bei Borna geboren, Jagdweg 1 wohnhaft, war beschuldigt, durch sein Hausmädchen den Wästen Bier verabreicht zu haben, ohne dieselbe als Kellerin angemeldet zu haben. Er war durch einen seiner Gäste heimlich bei der Polizei angezeigt worden. Der Denunciant erreichte aber seinen Zweck nicht, denn das Gericht sprach den Angeklagten kostenlos frei. — Der 1873 geborene Kutscher Paul Hermann Vahlich trieb am 8. October in Lokschütz seine Pferde in übermäßiger Weise an, mißhandelte sie und ließ sich in Folge von Vorhaltungen hierüber zu Beleidigungen und Hausfriedensbruch hinreißen, wofür er mit 2 Monaten Gefängniß und 3 Wochen Haft belegt wird. — Der 1866 zu Oberlogau geborene Handelsmann Ferdinand Wustmann bot am Vormittag des 10. October, eines Sonntags, im Restaurant „3 Raben“ Dorngräser zum Verkauf an, und war deshalb in eine Polizeistraf von 15 M. genommen worden. Sein Antrag auf gerichtliche Entscheidung hatte aber keinen Erfolg. Es blieb bei den 15 M.; auch trägt er noch die Kosten des Verfahrens. — Der Schiffer Ernst Otto Wustmann, 1872 zu Schönau, und der Handarbeiter Paul Günther, 1872 zu Müglitz geboren, waren am 4. November in Lokschütz im Gasthof „Zur Dampfmaschine“. Wustmann wurde vom Wirth aus dem Local verwiesen, ging auch hinaus, kam aber gleich wieder zurück, und besoldete ihn in gräßlichster Weise den Wirth. Dem zu Hilfe gerufenen Ortschulmann setzte er lebhaften Widerstand entgegen, und Günther verurtheilte ihn aus der Gewalt des Beamten zu befreien. Das Gericht verurtheilte den Wustmann zu 1 Woche 4 Tagen und den Günther zu 2 Wochen Gefängniß, kostenpflichtig. — Die Verhandlung gegen den Keller Wilhelm Paul Ferdinand Jacob, 1874 geboren, welcher wegen Vettelns in Unterzuchungshaft genommen war, mußte vertagt werden, weil einer der Hauptzeugen erkrankt ist. Er wird in das Untersuchungsgefängniß zurückgeführt.

P. Landgericht. Von der gegen ihn erhobenen Anklage der Urkundenvermehrung wurde der Hingelbischer Gastwirth Rudolf Eberth in Kleinlinga kostenlos freigesprochen. Derselbe kaufte im Juni d. J. von dem Agenten Frohmann in Kleinlingawitz zwei auf Müggeliner Fluß gelegene Baustellen zum Preise von 24.000 M., wobei er 20.000 M. eingetragene Hypotheken zu übernehmen hatte, 1.250 M. in Bar zahlte und statt der übrigen 750 M. zwei Wechsel ausstellte und dieselben dem Verkäufer einhändigte. Als die Recognition des Kaufvertrages erfolgen sollte, stellte sich heraus, daß außer der Hypothek in vorgedachter Höhe noch eine Zwangshypothek in Höhe von 1040 M. 40 Pf. auf den Grundstücken lastete, weshalb sich E. zunächst weigerte, auf die Kaufrecognition einzugehen, welche schließlich aber doch erfolgte. Bei einem späteren Zusammenreffen der Parteien im „Katherhof“ in Pirna gerith Eberth die von ihm ausgestellten und ihm zu Händen gekommenen Wechsel, worauf sich die Anklage stützt, weil Frohmann die Behauptung aufstellt, daß er geschädigt sei, da Eberth zu solcher Handlungswaise kein Recht gehabt habe. Der Angeklagte behauptet dem entgegen, daß Abmachung dahin getroffen worden sei, daß er mit Uebernahme der fraglichen Cautionshypothek für die in Rede stehenden Wechsel keine Verbindlichkeiten mehr gehabt habe, vielmehr habe ihm Frohmann dieselben ausbezahlt müssen. Die 2. Strafkammer legte dem Anführer des Angeklagten mehr Glauben bei, als den Aussagen der Zeugen, es kommt außer Frohmann noch der vorhergehende Besitzer der Grundstücke, ein Maurerpolier Schmalle, in Frage, und fällt das Eingangs erwähnte Urtheil. — Um sich in den widerrechtlichen Besitz eines Geschäfts zu setzen, schwindelte der 30 Jahre alte und jetzt in Rottweindorf wohnhafte Bierausfahrer Max Bruno Böhm im October 1896 dem Pfälzenerbändler Fischer in Pirna vor, er sei Besitzer einer Hypothek von 1500 M., welche demnach zur Auszahlung gelange, wodurch sich F. bewegen ließ, ihm sein Geschäft credit- und kaufweise zum Preise von 1750 M. zu überlassen, wodurch er hinterher stark geschädigt wurde. Durch dieselbe Wähe, nur daß die Hypothek 2000 M. betragen solle, erweiterte B. auch seinen Credit bei dem Herhändler Zimmermann in Pirna um 20 M., welchem er bereit 30 M. schuldete. Das wegen Betrugs in zwei Fällen ausgesprochene Urtheil lautete auf 10 Monate Gefängniß, verbunden mit dreijährigem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte. — In geheimer Sitzung wurde gegen den 39 Jahre alten Arbeiter Alexander Theodor Buchmann hier, welcher Wittwer und Vater von 4 Kindern ist, und dessen Schwiegermutter, die 67 Jahre alte Alimosenempfängerin Caroline Auguste verra. Köhner geb. Anders hier verhandelt und dieselben wegen Eitrichtsverbrechens nach § 173 des Reichsstrafgesetzbuchs zu je 6 Wochen Gefängniß verurtheilt.

Dippoldswalde. Die Deutsche Müllerschule, Fachschule des Verbandes deutscher Müller, wird p. J. von 70 Schülern besucht. Die 6 Stockwerk hohe Unterrichtsmühle ist mit den besten Maschinen der leistungsfähigsten Firmen versehen. Da unmittelbar an die Mühle das mit Accumulatoren-Anlage eingerichtete und mittels zweier Dampfmaschinen betriebene neue städtische Electricitätswerk aufgebaut ist und dasselbe ebenfalls den Schülern der Anstalt zu Demonstrationszwecken zur Verfügung steht, außerdem die Schule ein Lesezimmer, eine Bibliothek, ein chemisches und physikalisches Cabinet und

eine reiche Sammlung von Modellen aller Art besitzt, so dürfte die Anstalt den höchsten Anforderungen entsprechen, die man an eine Fachschule stellen kann.

Weichen. Der „Gewerbeverein“ begeht am 9. und 10. Januar die Feier seines 50jährigen Bestehens. Nach einem gemeinschaftlichen Mittagessen im Hotel „Zur goldenen Sonne“ findet am Sonntag um 4 Uhr daselbst ein Festact statt, dem sich dann um 7 Uhr ein Festcommerci anreihet. Am Montag Abend 7 1/2 Uhr beschließt Concert und Jubelfestball im Marmorhalle der Weichenburg die Feiern.

X. Jiegenhain. Herr Bahnmeister K. Leidert hier feierte am Neujahr sein 25jähriges Dienst-Jubiläum als Bahnmeister. Derselbe war 20 Jahre Soldat, machte die Feldzüge in Oesterreich und Frankreich mit und dient seinen Vaterlande nunmehr 45 Jahre.

Berga. Vor gestern Abend nach 8 Uhr ist in der Nähe des Bahnhofes Berga der Eisenbahnlinie Gera—Weischlitz der Bahnwärter Scheide von dem Abendersonenzuge abgefahren worden und in Folge der schweren Verletzungen kurze Zeit darauf verstorben.

Ringenthal. Um dem Mangel an Lehrlingen im Instrumentenbau-Gewerbe abzuhelfen, sollen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern einer Anzahl tüchtiger Lehrmeister zu ihrem Unterhalte während der Lehrzeit Unterstützungen aus Staatsmitteln gewährt werden.

Crimmitschau. Die Tuchfabrikanten, die der Convention ihrer Branche angehören, haben beschlossen, für jedes Meter Waare von jetzt ab 20 Pf. mehr zu verlangen und in Zukunft nur ab Bahnhofs Crimmitschau zu liefern.

Reichenbach i. V. Für 1899 wird eine große vogtländische Gartenbau-Ausstellung geplant, die vom 15. Mai bis 15. September dauern soll.

Spielplan des Theater von Dresden.
Freitag den 7. Januar.
Königliches Opernhaus (Altstadt): 4. Symphonie-Concert der Königl. musikalischen Capelle Serie A. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 9 Uhr.
Königliches Schauspielhaus (Neustadt): Vorstellung im zweiten Abonnement. „Ufenbrüdel“ oder „Der gläserne Vantoffel“, Märchen mit Gesang und Tanz in 7 Bildern. Paktel von O. Ibhems. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr. (Vorausechtlich).
Residenztheater. „Die Griftha“ oder „Eine japanische Theebau-Geschichte“. Anfang 1/2 8 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr. (Vorausechtlich).

Telegramme und letzte Nachrichten.

Unser Vertrag mit China.
Berlin, 5. Januar Abends. (C.L.G.) Dem „Reichs-Anzeiger“ zu Folge wurde nach einem Telegramm aus Peking hinsichtlich der Ueberlassung von Kiao-Tschau zwischen der deutschen und der chinesischen Regierung eine Verständigung erzielt, die im Wesentlichen Folgendes enthält: Der deutschen Regierung soll dadurch die Erfüllung eines berechtigten Wunsches ermöglicht werden, ebenso wie die anderen Mächte einen Stützpunkt für Handel und Schifffahrt in den chinesischen Gewässern zu besitzen.
Die Ueberlassung hat die Form eines Pachtvertrages von längerer Dauer und stellt der deutschen Regierung frei, innerhalb des überlassenen Gebietes alle nötigen Baulichkeiten und Anlagen zu errichten und die für den Schutz derselben erforderlichen Maßregeln zu treffen. Das überlassene Gebiet umfaßt das gesammte innere Wasserbecken der Kiao-Tschau-Bucht bis zur Hochwassergrenze, ferner die südlich und nördlich des Einganges der Bucht liegenden größeren Landzungen bis zu deren natürlicher Abgrenzung durch geeignete Höhenzüge, sowie die innerhalb der Bucht und vor der Bucht gelegenen Inseln.
Das abgetretene Gebiet hat einen Gesammtinhalt von einigen Quadratkilometern, eingeschloffen von einer größeren, rings um die Bucht gezogenen Zone, innerhalb der keinerlei Maßnahmen oder Anordnungen hinsichtlich ohne deutsche Zustimmung getroffen werden dürfen. Insbesondere dürfen der deutschseits für nötig erachteten Regulierung der Wasserläufe keine Hindernisse entgegengeleitet werden. Um Conflict zu vermeiden, die das gute Einvernehmen zwischen den beiden Mächten beeinträchtigen könnten, übertrug die chinesische Regierung für die Dauer der Pachtzeit alle ihr in dem überlassenen Gebiete zustehenden Hoheitsrechte an die deutsche Regierung. Die Pachtzeit und die Pachtsumme sind in dem sehr kurzen Telegramm, das den Abschluß meldet, nicht angegeben.
Sollte aus irgend einem Grunde die Kiao-Tschau-Bucht für die von der deutschen Regierung in Aussicht genommenen Zwecke sich nicht passend erweisen, wird die chinesische Regierung, nachdem sie sich mit der deutschen Regierung darüber ins Einvernehmen gesetzt hat, der Letzteren an einem anderen Punkte der Küste ein für den angegebenen Zweck besser geeignetes Gebiet überlassen. Die chinesische Regierung wird in diesem Falle von der deutschen Regierung die im Kiao-Tschau-Gebiet errichteten Baulichkeiten und Anlagen zc. übernehmen und dafür die vorausgabten Beträge ersetzen.

Vorstehende Veröffentlichung unseres Vertrags-Abschlusses mit China läßt deutlich genug, auch für das unbekangene Ausland, den vollkommen friedlichen Grundpfeiler unserer chinesischen Expedition erkennen, bei welcher es lediglich darauf ankommt, einen festen Stützpunkt für die Vetheiligung Deutschlands an der industriellen Erschließung des chinesischen Reiches zu gewinnen. Aus der Forderung des festen Stützpunktes ist der Vertrag nicht ersichtlich, auch hinsichtlich der immerhin sehr wichtigen Vertragspunkte, betr. die Dauer der Pachtzeit und Höhe der Pachtsumme, fehlt vorläufig die wünschenswerthe Aufklärung, doch hebt zu hoffen, daß auch in dieser Beziehung der Vertreter unserer Regierung unsere Vortheile zu wahren verstanden hat.
Jedenfalls ist die prompte Veröffentlichung der des Abschlusses des Vertrages mit den englischen Missionärs, die in den letzten Tagen wieder ganz besonders reichlich bei der Arbeit waren, jede Basis zu weiteren Combinationen und erfundenen Ausstreuungen!

Zu den Vorgängen im fernem Osten
Liegen uns noch die folgenden weiteren telegraphischen Meldungen vor:

London, 5. Januar Abends. (Privat.) Die „Times“ erklären bezüglich der Mittheilung der „Köln. Ztg.“, England bestände auf einer Gebietsabtretung in China, England wolle nicht die Führung in der Theilung Chinas übernehmen. Seine Politik im fernem Osten sei lediglich darauf gerichtet, das chinesische Reich als riesiges Feld für die Ausdehnung des Handels im gewöhnlichen commercieellen Sinne ungeschmälert zu erhalten.
London, 5. Januar Abends. (Privat.) Wie man in hiesigen politischen und Gips-Kreisen glaubt, werde die englische Regierung die Garantie der chinesischen Anleihe selbst bei Risiko übernehmen. Bereits im Cabinetrath vom Montag sei dies im Principe beschlossen worden. „Times“ und „Standard“ sprechen sich gütig darüber aus und ermutigen das Cabinet zur Uebernahme der Garantie. Eine Gebietsabtretung von Seiten Chinas wird officiös demterklärt. In Betreffung dieser Politik finde England die mächtige Unterstützung der Regierung der Vereinigten Staaten. In sehr hohen Kreisen Deutschlands wurde man kein Geheimniß aus dem Geheimniß, ein großes deutsches Colonialreich aus China herauszufahren. (11) Wer solche Pläne hege, halte es nicht für gut möglich, sie Anderen unterzuschieben. Es sei ganz gut möglich, daß die erwähnte falsche Meldung deutschen Ursprung habe.

hatte kürzlich eine Audienz beim Papst. Der „Pol. Corr.“ wird dazu aus Rom geschrieben: Ueber den Verlauf der hierbei stattgehabten Unterredung bringen nachträglich interessante Einzelheiten in die Oeffentlichkeit. Der Bischof Anzer hat, wie verlautet, dem Papst über den Eindruck berichtet, den die Haltung der Centrumpartei gegenüber der Marinevorlage auf Kaiser Wilhelm II. gemacht hat und soll hierbei auf die Ansicht gewisser Kreise angespielt haben, wonach die Baticon dieser Stellungnahme der deutschen Partei nicht ganz fern stehe. Der Papst soll sich, wie man berichtet, über diesen Gegenstand in längerer Auseinandersetzung ausgesprochen und seine Dankbarkeit für den wirklichen und cremparischen Schutz ausgesprochen haben, den Kaiser Wilhelm II. den katholischen Missionen angedeihen lasse. Zugleich habe er auch erklärt, daß der Vatican keinerlei Einfluß auf die Haltung des Centrums gegenüber der Flottenvorlage ausgeübt hat. Der Papst habe Gewicht darauf gelegt, den deutschen Kaiser darüber aufzuklären zu lassen, und Bischof Anzer gebeten, sich zu diesem Behufe nach Deutschland zu begeben.

v. Cauch.
Berlin, 5. Januar Abends. (Privat.) In der Disziplinarsache gegen den Criminalcommissar v. Cauch haben heute die Verhandlungen unter Ausschluß der Oeffentlichkeit im Königl. vollen Präsidium stattgefunden. Herr v. Cauch gab dem Vernehmen nach seine Auslosung in ruhiger Form ab. Der Ankläger stellte den Antrag auf Dienenentlassung ohne Pension. Das Urtheil lautete auf Veretzung in ein anderes Amt in gleichem Range ohne Vergütung der Umzugskosten.

Ein „Wink“.
Berlin, 5. Januar Abends. (Privat.) Wie der „Vorwärts“ hört, ist beim Magistrat ein Schreiben des Oberpräsidenten eingegangen, worin unter Hinweis auf ein eventuelles Einschreiten der Aufsichtsbehörde der Magistrat aufgefordert wird, dem Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung, betr. die Errichtung eines Denkmals für die Märzgefallenen, nicht beizutreten. Nach Lage der Verhältnisse habe die Aufsichtsbehörde keine Ursache, einen jützimmenden Beschluß des Magistrates zu verhindern. Es müsse abgewartet werden, ob man dem freundschaftlichen „Wink“ aus Potsdam Folge geben oder dem Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung beitreten werde.

Die deutsche Regierung und der Dreyfus-Proceß.
Berlin, 5. Januar Abends. (Von einem Privat-Correspondenten.) Die „Post. Ztg.“ schreibt zu der heutigen Auslosung der „Köln. Ztg.“ über die Stellung der deutschen Regierung zum Dreyfus-Proceß gegenüber der französischen Regierung sich bereit, unter Vorbehalt auf seine Exterritorialität vor dem Gerichte Hof zu erscheinen und eblich zu bekräftigen, daß keine deutsche amtliche Stelle oder Persönlichkeit jemals etwas mit Dreyfus zu thun gehabt habe. Die französische Regierung lehnte aber das Anerbieten ab, weil Beschlagnahme des Postkastes durch die Depresse zu berücksichtigen seien. Erschrankeungsweise beging die französische Regierung das unentschuldbare Verdictum, bei französischer Oeffentlichkeit den Sachverhalt bloß zu verurtheilen.

Ein brennender Dampfer.
Triest, 5. Januar. (C.L.G.) Auf dem mit Kattun und Jute beladenen ungarischen Handelsdampfer „Gottfried Schenker“ brach in der letzten Nacht durch das Versinken eines Matrosen ein großes Feuer aus, das von der Feuerwehrt und zwei Dampfern Morgen bis vortage wurde. Der Schaden scheint bedeutend zu sein. Ein Feuerwehrmann wurde verletzt.

Faure als Hauswirth.
Paris, 5. Januar Abends. (Privat.) Rochefort beschäftigt sich neuerdings in geschäftiger Weise mit der Vergangenheit des Präsidenten Faure. Er erzählt, daß Faure im Jahre 1884 als Erbe eines Hundes eine Familie exmittieren ließ, deren Oberhaupt daraufhin den Tod in den Wällen suchte. Alphonse Daubert, welchem der Selbstmörder das Schicksal seiner beiden unermüden Kinder anvertraut hatte, erreichte damals beim Deputirten Faure zwar ein staatliches Stipendium für seine kleinen Schützlinge, aber keine weitere Hilfe.

Der große Friedhof.
Madrid, 5. Januar Abends. (Privat.) Trotz der immensen früheren Opfer gehen im Februar wieder 5000 Mann Soldaten nach Cuba, um, wie die Regierung sagt, die Verluste zu ergänzen. Die Thatache selbst und deren Erklärung findet in der Presse eine theils spöttische, theils jornige Aufnahme, da die öffentliche Meinung bestimmt annahm, daß die Zeit der Blutopfer für Cuba jetzt vorüber sei.

Wien, 5. Januar. (C.L.G.) Heute fand die Eröffnung der internationalen Kochkunst-Ausstellung durch den Kaiser Franz Josef in Anwesenheit sämtlicher Minister und vieler Würdenträger statt.

Budapest, 5. Januar Abends. (Privat.) Der Führer der Fraction der Unabhängigkeitspartei kündigte seiner Partei an, daß er sich vom politischen Leben zurückziehen wolle.

Belgrad, 5. Januar Abends. (C.L.G.) Durch einen Missgalt, auch für 1898 geltend und zwar so lange, daß ein Budget für 1898 durch die Stenographen zur Annahme gelangt ist.

Petersburg, 5. Januar Abends. (Privat.) Morgen soll der angeordnete Wechsel in der Leitung des Kriegsministeriums, des Generalstabes und des Unterrichtsministeriums erfolgen. Der bisherige Unterrichtsminister Graf Deljanow ist bebenslich erkrankt.

Brüssel, 5. Januar Abends. (C.L.G.) Im Kohlenbergwerk von Charleroi ist eine neue Streikbewegung ausgebrochen. Die Bergleute fordern eine Lohnverhöhung und die Abschaffung der neuen Bergwerksordnung. Es erfolgte bereits ein Zusammenstoß mit der Gendarmen, welche Verhaftungen vornahm.

Rom, 5. Januar Abends. (Privat.) Während des Besuchs der Gattin eines Deputirten verweigerte der Clerus dem Fahrentäger des Vereins der in Rom lebenden Piemontesen, welcher die nationale Fahne trug, den Eintritt in die Kirche. Der Deputirte Vargital protestirte energisch und brachte diejerhalb eine Interpellation beim Kammerpräsidenten ein.

Rom, 5. Januar Abends. (Privat.) Wie in Postreisen verlautet, wird in kürzester Zeit die Verlobung des Grafen von Turin mit einer bayerischen Prinzessin erfolgen.

Mailand, 5. Januar Abends. (Privat.) Wie aus San Remo gemeldet wird, beschloß König Humbert, im Laufe des Monats Februar zur Begrüßung der Kaiserin Elisabeth von Oesterreich daselbst einzutreffen.

Cuneo, 5. Januar Abends. (C.L.G.) Ein Carabinieri Namens Ferrero tödtete aus bisher noch unbekannter Ursache auf der Straße zu San Dalmazzo Macra 2 Carabinieri und verwundete einen Postbeamten, der beim Abfeuern herbeigeküßt war, schwer. Ferrero ist entflohen.

Attentat aus Eiferjucht. Aus Triest wird gemeldet: Der 21jährige Infanterist Arthur Suppanich gab in einer Ofteria zwei Revolverhüfte gegen die 23jährige Theresia Canabotti, die Frau seines früheren Chefs, eines Barbiers, ab, worauf es sich durch einen Revolverhüft tödtete. Die Frau, mit welcher Suppanich ein Verheirathung unterwirbt, ist an der Brust und im Gesicht verletzt. Das Motiv der That war Eiferjucht.

Tod eines Forschers in Südamerika. Aus Frankfurt a. M. wird telegraphirt: Dr. Jean Valentin, ein junger Frankfurter Forscher, ist auf einer wissenschaftlichen Expedition nach Patagonien, die er im Auftrage des Museo Nacional in Buenos-Aires unternommen, plötzlich gestorben. Mehrere Untersuchungen haben ergeben,

Eine Nahu-Partie.

Stage von G. G. G. G.

Kochbuch verboten.

Ein herrlicher Abend, wie er dem Wetter heute nur selten gelte... Ein solcher Abend sollte das Glück über die ganze Erde streichen...

Die Jordan über einen neu erschienenen Roman, den sie vormittags zusammen geleitet... Rudolf kritisierte denselben mit dem Kopfe...

Die Jordan über einen neu erschienenen Roman, den sie vormittags zusammen geleitet... Rudolf kritisierte denselben mit dem Kopfe...

Die Jordan über einen neu erschienenen Roman, den sie vormittags zusammen geleitet... Rudolf kritisierte denselben mit dem Kopfe...

Die Jordan über einen neu erschienenen Roman, den sie vormittags zusammen geleitet... Rudolf kritisierte denselben mit dem Kopfe...

Die Jordan über einen neu erschienenen Roman, den sie vormittags zusammen geleitet... Rudolf kritisierte denselben mit dem Kopfe...

Die Jordan über einen neu erschienenen Roman, den sie vormittags zusammen geleitet... Rudolf kritisierte denselben mit dem Kopfe...

Die Jordan über einen neu erschienenen Roman, den sie vormittags zusammen geleitet... Rudolf kritisierte denselben mit dem Kopfe...

Die Jordan über einen neu erschienenen Roman, den sie vormittags zusammen geleitet... Rudolf kritisierte denselben mit dem Kopfe...

Die Jordan über einen neu erschienenen Roman, den sie vormittags zusammen geleitet... Rudolf kritisierte denselben mit dem Kopfe...

Die Stadt Berlin 1894: 600,000 Tonnen, 1895: 700,000 Tonnen. Es zeigt dies, daß die Verwendung der Briketts von Jahr zu Jahr an Bedeutung gewonnen hat.

Verlosungen. (Ohne Gewähr.)

(Som 1. Januar.)

Stuttweiburg-Kaufhaus-Verlosung... Berlin: Nr. 601 1707 1801 2200 2208 2400 2700 2901 3001 3100 3200 3300 3400 3500 3600 3700 3800 3900 4000 4100 4200 4300 4400 4500 4600 4700 4800 4900 5000 5100 5200 5300 5400 5500 5600 5700 5800 5900 6000

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Table with columns for destination, departure time, and arrival time for various train lines like Leipzig, Chemnitz, and Halle.

Verbindungsabfahrten... Dresden-Mittelb., Dresden-Nordb., Dresden-Südwestb., Dresden-Westb., Dresden-Ostb., Dresden-Nordwestb., Dresden-Nordostb., Dresden-Südwestb., Dresden-Südostb., Dresden-Westb., Dresden-Ostb.

Verbindungsabfahrten... Dresden-Mittelb., Dresden-Nordb., Dresden-Südwestb., Dresden-Westb., Dresden-Ostb., Dresden-Nordwestb., Dresden-Nordostb., Dresden-Südwestb., Dresden-Südostb., Dresden-Westb., Dresden-Ostb.

Verbindungsabfahrten... Dresden-Mittelb., Dresden-Nordb., Dresden-Südwestb., Dresden-Westb., Dresden-Ostb., Dresden-Nordwestb., Dresden-Nordostb., Dresden-Südwestb., Dresden-Südostb., Dresden-Westb., Dresden-Ostb.

Verbindungsabfahrten... Dresden-Mittelb., Dresden-Nordb., Dresden-Südwestb., Dresden-Westb., Dresden-Ostb., Dresden-Nordwestb., Dresden-Nordostb., Dresden-Südwestb., Dresden-Südostb., Dresden-Westb., Dresden-Ostb.

Verbindungsabfahrten... Dresden-Mittelb., Dresden-Nordb., Dresden-Südwestb., Dresden-Westb., Dresden-Ostb., Dresden-Nordwestb., Dresden-Nordostb., Dresden-Südwestb., Dresden-Südostb., Dresden-Westb., Dresden-Ostb.

Wegen Aufgabe meiner Dresdener Vertriebsstelle in Dresden-Blauen... Herren- u. Damen-Fahrrädern, 87/88er Modelle, zu jedem annehmbaren Preise...

Zahnarzt Dr. chir. Hendrich's dental. Dresdner zahnärztliche Klinik. Sprechst. 9-5 Uhr. Straystrasse 9. Sonntag 9-12 Uhr.

Husten und Heiserkeit, sowie alle Entzündungen der Luftwege... Salomonis-Apotheke, Dresden-Alt., Neumarkt 8.

Häsen- und Fötel-Gänsefleisch, sowie Geflügel billig abgegeben... Schwenke, 87/77 Schumannstr. 40 und Spenerstr. 16.

Gier! Gier! la. beste Waare, sowie auch garantiert frischgelegte, offerirt zum billigsten Tagespreise... G. A. Wehnert, 104p.

Glückliches Neujahr allen werden Kunden, Freunden und Bekannten! G. A. Wehnert, 104p.

Tanz-Schulung... J. Büchschenschuss... Bahnhofgasse 2. Beginn der Kurse: 1911.

Reh- und Hirschwild... (Frischgebaute und Fillets). Beste Hasen in hoher großer Abfälle...

Herren... macht sich in Folge der intensiven geistigen Inanspruchnahme und Unruhe sehr häufig eine vorzeitige Abnahme der besten Kräfte bemerklich...

Melzer's Winter-Handschuhe... Zahn-Arzt Kuzzer... Dresden-Altstadt, Valencianenstrasse 1. Sächsische Bankgesellschaft Quellmalz & Co.

Bekanntmachung.

Am 31. März 1898 läuft die sechste dreijährige Wahlzeit der Kuratorien der Armenanstalt ab.
Bei der großen Anzahl der Bewerber — gegenwärtig 540 — werden voraussichtlich mehrere wegen hohen Alters oder Krankheiten zurücktreten.
Von dem Wunsche beherzt, für das Ehrenamt eines Armenpflegers möglichst solche Bürger zu gewinnen, die sich zu demselben innerlich berufen fühlen und über die erforderliche freie Zeit zur Ausübung dieses Amtes verfügen, hatten wir uns, diejenigen kaisersamen Bürger, die gewillt sind, das Ehrenamt eines Armenpflegers freiwillig zu übernehmen, zu erlauchern, sodass der unterzeichneten Kommission alsbald schriftlich oder mündlich mitzutheilen.
Dresden, den 26. December 1897.
Der Rath zu Dresden.
Armenamnt.
Kuhn. 10084

Familien-Anzeigen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Chefredacteur und Verlagsinhaber Arno Hauptmann in Wien. Herrn Georg Fiedler in Dresden.
Verlobt. Fräulein Helene Voigt in Dresden mit Herrn Hofrath Max Hoffmann, J. S. in Berlin. Fräulein Elise Wüthrich in Pilsen mit Herrn Walter Hoffmann in Plauen. Fräulein Ida Hoffmann in Oppach (Oberlausitz) mit Herrn Gustav Lorenz in Gersdorf, Bezirk Pilsen.
Verlobt. Herr Paul Kowitzki mit Fräulein Agnes Waldenberger in Dresden. Herr Oscar Wexig mit Fräulein Emma Schubert in Dresden.
Geheiratet. Herr Robert Emil Jentsch, Herr Max Kotte, Herr Arthur Johann Balcha, priv. Vohrgewermeier, Frau verw. Prof. Selma Berger geb. Schröder, Herr Kaufmann Aloys Beer, Herr Dr. Richard Meißner Paul Adolfs Tochter Johanna, Frau Verba verw. Stein geb. Wiemann, Fräulein Marie v. Jodel, kämmerlich in Dresden. Herr Emil Müller in Pilsen. Herr Hofrath Arnold Schmitz in Samarang (Java). Herr Königl. Kammermusikus a. D. Ludwig Göhring, Ritter zc. in Dresden. Fräulein W. Opitz, Waldschloss bei Wernitz l. S. Fräulein H. S. B. B. Dreschner in Leipzig. Frau J. D. Döhler geb. Sällich in Leipzig. Frau S. F. verm. Kolbisch geb. Metzger in Leipzig. Frau verw. Stadtrath B. Hilber in Dippoldsdorferwald. Herr Techniker Gottlieb Ernst Thomas in Elbtal. Frau Marie verw. Knoch geb. Kniepel, Wendenmühlens Wirtin in Dresden. Frau Marianna Weinhold geb. v. d. Lauden in Dresden. Frau Therese Voigt geb. Müller in Plauen. Herr Medicinalrath Dr. W. Wagner, Leibartz Sr. Hofrat des Herzogs von Sachsen-Altenburg in Altenburg. Herr Ch. F. Kaufmann in Langenreithsdorf bei Grimnitzschau. Frau Margarethe Werlowitz geb. Jungmann in Dresden. Dr. Friesen. Fräulein Lina Schmidt in Modorn.

Dank!

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Mannes und Vaters
Paul Gabriel
bringt es mich, für die vielen Beweise von Theilnahme meinen herzlichsten Dank auszusprechen. Dank dem Herrn Pastor D. Wehe für die ererbenden Trostesworte am Grabe, dem Chef der Firma Gebr. Plund für die ehrenvolle Begleitung, sowie seinen Arbeitskollegen, welche ihn zur letzten Ruhe trugen, und für die erhebende Musik nochmals Allen herzlichsten Dank.
E. verw. Gabriel.

Am 4. December Nachm. 9 Uhr verlebte nach schweren Leiden im 63. Lebensjahre unsere liebe gute Mutter, Schwieger- und Großmutter
Frau Emilie verw. Busch geb. Besser.
Die tieftrauernden Familien Junghans, Neumann, Mierisch.
Die Beerdigung findet Freitag Nachm. 8 Uhr von der Halle des Trinitatis-Kirchhofes aus statt. 60

Königl. Sächsischer Militär-Verein



Artillerie-, Pionier- und Trains.

Sonnabend d. 8. Januar 1898
Abends 1/2 9 Uhr:
Monatsversammlung
im Saale des „Hotel zum Schwan“, Schwanplatz 22 und Wagstraße 18.
Hierbei Anmeldung u. Aufnahme neuer Mitglieder, bezgl. zur Frauenbegünstigung. Kassenbericht ufm. Nach Erledigung der Tagesordnung:
geselliges Beisammensein,
wozu die Frauen unserer Kameraden freundlichst eingeladen sind.
Unter Mitwirkung findet am 14. Januar c. Abends 1/2 8 Uhr im „Wernerbehaus“ statt und wird schon heute auf die Entnahme von Eintrittskarten bei den Kameraden Ehrhardt, Sr. Brüderbergstraße 15, 2. und Buschbeck, Markgrafstraße 38, aufmerksam gemacht.
D. V. 87479

Frida Opitz Arthur Maudrich
empfehlen sich als Verlobte.
Dresden. Rosenwein.

Königl. Sächsischer Kaiserl. Marine-Militär-Verein der



Freitag den 7. Januar Abends 8 Uhr 87455
in **Reinholds Salen,** Marktstraße,
Weihnachtsfeier,
bestehend in Gaben-Verlosung, komischen Vorträgen und Tanz bis früh 8 Uhr.
Freundliche Mitwirkung der Concertfängerin Fräulein Ida von Lamkowski (Schülerin von Frau Pöchl-Bährmann), sowie des Klopferohren Klavierorgels (12 Herren). Komische Vorträge: Herr H. Korbitt.
Karten für Mitglieder u. deren Angehörige sind zu entnehmen bei Kamerad G. Ullrich, Büddersstraße Nr. 2, Kamerad Edm. Fischer, Drebaste 6, 2. Kamerad K. Plank, Casdemann 6, 2.

„Erinnerung“
Verein ehem. Schüler und Schülerinnen der Schule des Vereins zu Rath und Chat, 1888 gegr. 1888.
Sonnabend den 8. Januar
Weihnachtskranzchen
im mittleren Saale der Wottin-Bälle zum Kogelstein, Friedrichstraße, bestehend in Vorträgen und Ball. Beginn 7 Uhr.
Eintrittskarten für Mitglieder und deren Angehörige sind zu entnehmen i. d. Geschäften der Herren R. Kämiß, Wettinstraße 6, und W. G. Adam, Balgungstraße 2.
Sonnabend den 18. Januar 1898
Nachfeier in **Donath's Keller** Wettinstraße, Schloßbergstraße (untergegangene Vereinigung). Beginn 10 Uhr.

General-Versammlung
in „Stadt Plauen“, Kleine Plauensche Gasse 21. 1419

Verband Deutscher Kriegsveteranen.
Sonnabend den 8. Januar Abends 1/2 9 Uhr
Monatsversammlung
im „Eborada“, Spiegelstraße, Steinstraße.
Alle Veteranen von 1848-71 werden gebeten, sich in die Stammliste eintragen zu lassen. Um recht zahlreichen Erscheinen bittet D. V.

Oeffentl. Frauenversammlung
Freitag Abends 8 1/2 Uhr im großen Saale des „Tivolii“, Wettinstraße.
Tagesordnung:
„Die Aufgabe der Conferenz der Frauen zum Vereinsgesundheitstag und die Stellung der Frauen.“
Referentin: Frau Marie Stritt.
Einberufen: Cécile Dose u. Gräfin Bülow von Dennewitz. Freier Zutritt für Jedermann.

„Maschinen- u. Heizer-Verein - Unterstützungs-Kasse.“ 87481
Sonnabend den 8. Januar Abends 9 Uhr
Sitzung
im Vereinslokal: „Hans Sachs“, Schöffstraße 10.
Der Vorstand.
Zwei Jg. anständ. Damen suchen die Bekanntschaft eben. Herren im Alter bis zu 80 J. bez. Verh. Gest. Off. unt. A 87 Exp. d. Bl. erb. 1889

Verein für Gesundheitspflege
und arzneiliche Heilweise.
Gegründet 1888.
Sonnabend den 8. Januar Abends 8 Uhr Gesellschaftshaus Ringenhorststraße 17: (37454)
Vortrag
des Herrn Dr. med. Klende hier, über: „Wie bekämpft man die constitutionellen Krankheiten und die Degeneration des heutigen Geschlechtes?“
Mitgliedskarte ist vorzulegen.
Eintritt für Gäste 30 Pfg.
Bei Anmeldung als Mitglied freier Eintritt.
Mitglieder-Anmeldungen werden am Saale an, sowie bei den Herren Glöckner, Amalienstraße 10, und Komuth, An der Dreifaltigkeitskirche 7, angenommen.



Morgen abends 9 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereinslokal, Landhausstr. 5.
Tagesordnung:
Aufnahme neuer Mitglieder.
Vereinsangelegenheiten.
Um zahlreiche Theilnahme der Kameraden wird ersucht. (37412) D. V.

„Fortschritt“
Verein Gabelberger'scher Stenographen.
Freitag den 14. Januar Abends 8 1/2 Uhr beginnt ein neuer **Elementar-Cursus** in 87508

Gabelberger'scher Stenographie.
Den Unterricht erteilt Herr Lehrer A. Wittmann, staatl. geogr. Lehrer der Stenographie. Die Unterrichtsstunden werden Dienstag u. Freitag Abends von 8 1/2 bis 9 1/2, in der Vorhalle der Kgl. Kunstgewerbeschule, Marienstraße 42, 1., abgehalten. Der Cursus dauert 4 Monate. Donor einzahl. der Beihilfemittel 6 Mark.
Anmeldungen nehmen die Herren Buchdruckereibesitzer M. Klingner, Sererstr. 14, pl., und Juncleier M. Wehner, Waßstr. 2, pl., entgegen.

Allg. Schweizerverein.
Sonnabend den 8. Januar Abends 8 Uhr
General-Versammlung
in „Stadt Plauen“, Kleine Plauensche Gasse 21. 1419

Verband Deutscher Kriegsveteranen.
Sonnabend den 8. Januar Abends 1/2 9 Uhr
Monatsversammlung
im „Eborada“, Spiegelstraße, Steinstraße.
Alle Veteranen von 1848-71 werden gebeten, sich in die Stammliste eintragen zu lassen. Um recht zahlreichen Erscheinen bittet D. V.

„Erinnerung“
Verein ehem. Schüler und Schülerinnen der Schule des Vereins zu Rath und Chat, 1888 gegr. 1888.
Sonnabend den 8. Januar
Weihnachtskranzchen
im mittleren Saale der Wottin-Bälle zum Kogelstein, Friedrichstraße, bestehend in Vorträgen und Ball. Beginn 7 Uhr.
Eintrittskarten für Mitglieder und deren Angehörige sind zu entnehmen i. d. Geschäften der Herren R. Kämiß, Wettinstraße 6, und W. G. Adam, Balgungstraße 2.
Sonnabend den 18. Januar 1898
Nachfeier in **Donath's Keller** Wettinstraße, Schloßbergstraße (untergegangene Vereinigung). Beginn 10 Uhr.

Ball- Handschuhe,
auch nach Maß,
Glaacé, Dänisch, Seide, Halbseide, Zwirn,
in allen Längen und Farben,
empfehl't
sehr preiswerth.
Für Händler Extra-Preise.
Chemnitzer Handschuhhaus
Inh.: Falk Reissner. 10658
Nur 16 Pragerstrasse 16.

„Laetitia“
hält nächsten Sonntag den 9. Januar seinen 3. **Gesellschafts-Abend** im Ballsaal zum Schwan, Schwanplatz 22, ab. Erscheinen aller Mitglieder dringend erwünscht. D. V.

Bessere Wittwe,
Anfang 30-er, mit schöner Einrichtung und Paarvermögen, wünscht die Bekanntschaft eines soliden, gebildeten Herrn behufs väterlicher Vereheiratung. Nur reelle Offerten unt. A 71 Exp. d. Bl. erb. 132

Heirathsge such.
Ein Wittwer, 50 Jahre alt, ohne Kinder, mittelgroß und gesund, im Besitz einer schön eingerichteten Wirthschaft, in bester Stellung und schönem Gehalt, sucht die Bekanntschaft einer geb. Dame, sei es Jungfrau oder kinderlose Wittwe, im Alter von 35-45 Jahren debuts halbiger Vereheiratung. Abr. mit Lebenslauf und, wenn möglich, mit Photographie, bittet man unter Chiffre **R H** niederzulegen postea laevum Postfach bei Ribbeckstr. 11, Strenge Discretion zugesichert und erbeten. 1069

Recht! Anf. wirthschaftl. solid. Mädchen, 26 Jahre, m. gutem Charakter, groß, gesund und angenehmen Aussehens, mit 11jähr. gel. Knaben, solider Ausstattung, wünscht sich mit einem itrenge soliden und achtbaren Herrn, Wittwer m. L. nicht ausgeschl., da Selbstliebe zu Kind. hat, bald, zu verh. Off. N 63 Hil.-Exp. Postfach.

Herren und Damen
als Mitglieder. Vereinsabend heb. Freitag 9 Uhr Abends im **Restaurant Maternhof.** Maternstraße 16.

Chrenrerklärung.
Die von mir gegen Frau Weisse ausgestoßenen Beleidigungen, nehme ich als unwahr zurück. Fr. Euch.
Junger geblid. Mann möchte gern einem dramatischen Verein beitreten und bittet Näheres unt. A J W 10000 Postamt 8. 7119

Eine glückliche Idee
* * *
ist es von Jedem, der einen schneidigen Maskenball besuchen will, sich den Zscherntitzer anzusehen. 87488p
In reichster Auswahl finden Sie
Couplets
neu und antiquarisch vorrätig bei **Heinrich Poffelt,** Marktstraße 8. 87789
Glaacéhandschuhe, alle Farb. u. 40 Bl. an Zwingerstr. 25, 2.

Oberarzt a. D. Tischendorf, Specialarzt,
hat seine Praxis nicht aufgegeben, wie fälschlich verbreitet ist, sondern ist täglich wie bisher zu sprechen **Annenstrasse 58, I. Etage.** 1179

Madame!
Mittwoch Freitag u. Sonnabend kommen beim weit und breit bekannten **billigen Mäntel-Ulbricht,**
in Altstadt am **Freibergerplatz, in Neustadt auf der Heinrichstraße,** die letzten modernen **800 Jackets** thatächlich zum **halben Preise** zum Ausverkauf.
Ebenso die letzten **Kragen, Kindermäntel, Blousen u. Unterröcke.**

Rackow, Markt 15.
• **Bierleihrscurse** •
für Herren und Damen. Ausbildung zum Buchhalter, Correspondenten, Kassirer, Stenographen, Maschinenführer, Auktions u. Brospocte kostenfrei. 37471

Englisch
wird gelehrt Marktstr. 18, 4. [37496b
nach neuer Methode. S. Weihenborn, Stanachstr. 5, p. L. 10648

Wasschinenbau,
Zeichnen, Rechnen (Mathematik), Construktionen usw. 1chrt gründlich gegen mäßige Bezahlung Abends und Sonntags ein erfahrener Fachmann. Gest. Anfragen befordert unt. A 37513 Exped. d. Bl. [37513b

Staatlich genehm. Nähfach- und Handarbeits-Schule,
Karlstraße 3, L. 1048
Beginn neuer Course.
Gründl. Ausbildung im Schnittzeichnen, Zuschneiden und praktischen Schneiden, fow. Aufschneid. sammlischer Nähsch. Anfertiigung von den einfachsten bis zu den elegantesten Gegenständen. Es wird die größtmögliche Sicherheit im Zuschneid durch ein neuverordnetes Schweißgerüst. — Mäßiges Honorar. Die Vorstherinnen: Frau Kothan. Grt. Behrml.

H. Hartmanns Tanz-Institut
6 Jagdweg 6.
Beginn der Course: **Dienstag den 11. Januar 1898**
Abends 8 Uhr. 87085
Vorherige Bezahlung im Institut oder bei Herrn Kaufmann Kothan, Jagdweg 1.
H. Hartmann, Leipzig.

Grand Restaurant Kaiser-Palast

Pirnaischer-Platz

vollendetste Einrichtung im vornehmsten Stile.

Restaurant allerersten Ranges in sechs Abtheilungen.

II. Etage: **Vornehmes Wein-Restaurant mit separaten Familien-Salons** (englischer Stil).

I. Etage: **Grosser, eleganter Restaurations- und Speise-Saal** (Barock-Stil).

Parterre Ringstrasse: **Elegantes bürgerliches Restaurant** mit hervorragenden Schnitzereien und moderner Deckenmalerei.

Parterre Ringstrasse: **Separates Likör-Büffet, Bar-International** (Rococo).

Parterre Amalienstrasse: **Bierquelle u. Imbiss-halle** in echtem Marmor und kunstvoll ausgeführter venezianischer Glasdecke.

Eingang Amalienstrasse: **Tunnel-Restaurant**. Sehenswerth.

Déjeüners - Dinners - Soupers in jeder Preislage.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Zu allen Abtheilungen führen separate Eingänge.

Für das Wein-Restaurant II. Etage wird gebeten, den Fahrstuhl zu benutzen.

Elektrische Beleuchtung. — **Personen-Aufzug.** — **Centralheizung.**

Conversation in allen Umgangssprachen.

10507 **Otto Scharfe**, Inhaber.

Unter dem Protectorate Ihrer Kaiserl. und Königl. Hoheit Frau Prinzessin Friedrich August

sonntag den 23. und Montag den 24. Januar

Nachmittags von 5 bis 8 Uhr

in den Sälen des Vereinshauses, Zinzendorfstraße, eine Thee-gesellschaft mit Gabenverloosung

zum Besten des hiesigen Lehrerinnenheims mit Feierabendhaus.

Der Verein verfolgt den Zweck, in seinem Vereinshause (Granachstraße 11) Lehrerinnen und Erzieherinnen ein anständiges, stiliges und angenehmes Unterkommen mit Verpflegung zu vorübergehendem Aufenthalt zu gewähren, sowie in dem Feierabendhause betagten Lehrerinnen und Erzieherinnen frei oder nur gegen ein geringes Entgelt dauernd eine ruhige und traute Delasstätte und Verpflegung zu bieten.

Alle edlen Menschenfreunde werden daher herzlich gebeten, das Unternehmen des Vereins gütigst durch Besuch der Thee-gesellschaft und durch freundliche Gaben zu der Verloosung unterstützen zu wollen.

Es werden für jeden der beiden Tage 800 Einkaufskarten (rotze für Sonntag, grüne für Montag alltig) zum Preise von 2 M., in den Tagen vom 12. bis 17. Januar an den nachgenannten Stellen ausgegeben. Etwasige Vorbestellungen werden bis zum 9. Januar erbeten, doch wird erlucht, dabei genau anzugeben, für welchen Tag solche gewünscht werden, sowie ob event. auch der andere Tag genehm wäre.

Eine Tageskasse findet nicht statt.

Die Lose werden nur während der Thee-gesellschaft verkauft.

Gaben zur Verloosung werden jederzeit gern entgegengenommen, sowie Einkaufskarten an den obbezeichneten Tagen von nachgenannten, bei der Thee-gesellschaft und Patronessen mitwirkenden Damen ausgegeben:

Für Ihre Kaiserliche und Königl. Hoheit Frau Prinzessin Friedrich August: Hofdame Frein von Ende, Palais am Taschenberg.

Frau Bankier Arnholt, Wienerstr. 23, Frau Landgerichtsdirektor Becker, Teplitzstr. 23, Frau Oberbürgermeister Dentler, Elbstr. 4, 1., Frau Generalmajor von Broitzem, Hainweg 2, Frau Major von Blümen, Wöschingstr. 18, 3., Frau Amtshauptmann von Burgdorff, Sängerkir. 8, 1., Frau Oberfinanzrath Donath, Kaiserstr. 3, 1., Frau Commerzienrath Eschbach, Bauhnerstr. 2, Frau Geheimregerungsrath Dr. Förster-Schubauer, Strieflersplatz 15, 2., Frau Landfortmeister Fesse, Theaterstr. 16, part., Frau Generalmajor Dingst, Albrechtstr. 9, 1., Frau Commerzienrath Fösch, Wienerstr. 24, Frau Major von Hendorff, Rittaustr. 23, Frau von Kallisch, Johann-Georgen-Allee 21, 2., Frau Baronia von Kiel, Goethestr. 12, Frau Senatspräsident Kuch, Clauserstr. 9, 1., Frau Commerzienrath Lindemann, Schillerstr. 20, Frau Nicken, Beethovenstr. 1, Frau Geheimrath Dr. Müller, Sachsenallee 1, Frau Amtshauptmann Geheimregerungsrath Dr. Schmidt, Sidonienstr. 2, 2., Frau Kreis-hauptmann Schmiedel, Hahnstr. 14, 1., Frau Oberst Schubert, Löwenstr. 8, Frau Oberstabsarzt Dr. Sella, Löwenstr. 4, Frau Oberregierungsrath Freiherr von Thon-Dittmer, Werderstr. 9, 2., Frau Hofrath Dr. Urruth, Ammonstr. 16, Frau Geheimrath Dr. Wäntig, Johann-Georgen-Allee 25, 2., Frau Major von Warburg, Unterer Kreuzweg 6, Frau Major von Zobel, Albertstadt, Admin.-Geb., Eing. D.

Desgleichen bei den Vorstandsmitgliedern: Frau Landgerichtspräsident Bräuner, Borkehen, Windelmannstr. 23, part., Frau Berggrath Ficius, Sellwert, Borkehen, Rürtenstr. 33, 8., Fr. Leopold, Tieckstr. 6, 3., Frau Oberst von Leoben, Sellwert, Kaffirerin, Johann-Georgen-Allee 31, 3., Stadt. Lehrerin Fr. von Willendorf, Dürerstr. 92, 8., Frau Landgerichtspräsident Dr. Müller, Strieflersstr. 2, 1., Frau Geheimregerungsrath Weichmann, Sebzigstr. 24, Frau Kriegsdirektor von der Planitz, Exe., Dypoldswaldackerstr. 18, Institutsdirektorin Fr. Reihardt, Palaisstr. 4, Regierungsrath Dr. Blase, Schriftführer, Holbeinstr. 19, Commissionrath Wäge, Kaffirer, Schloßstr. 34, 3., Stadtschulrath Dr. Priegel, Reichigerstr. 50, 3.

Der Vorstand.

Versteigerung Rumpischestraße 12, I

Dortselbst gelangen Freitag den 7. Januar Vormittags von 10 Uhr an

mehrere hochfeine Teppiche

in verschiedenen Größen, Mahagoni-Möbel, als: Bettico, Kleiderschrank, Damenschränke, Koffer, Kasten, Sopha und verbleibende andere Möbel, alsdann um 11 Uhr einige Goldsachen: 2 goldene Herrenuhren, 1 goldene Damenuhr mit goldener Kette, 2 Ringe mit Brillanten, 1 Kette mit 1 Brillant, und 1 Paar Ohringe mit Brillanten, sowie ein kleiner Nassschrank und 2 sehr gute Rover (neue Maschinen) zur Versteigerung.

Emil Baum, Auktionator u. Taxator, fr. C. Breitfeld, Telephon 3915.

Tanz-

Unterricht hat begonnen: Granachstraße 3 am 2. und 4. Januar. In der Herzogin Garten 5 beginnt der neue Kursus Freitag den 7. Januar Abends 8 Uhr. Anmeldungen daselbst. Privatstunden jederzeit. 10541 C. F. Niegel, Tanzlehrer.

Tanz-

und Anstandslehre. Hotel „In den Bahnhöfen“, Wöschingstr. 9, 9. Nähe der Reichthaler Bahnhöfe. Sonntag d. 9. Januar beginnt der Sonntags-Cursus für Herren u. Damen, sowie Unterricht in einz. Tänzen (Granachstr. usw.). Anmeldungen erbeten Klauenstraße Nr. 40. 10240 Louise Götz, vormal. Tänzerin der Kgl. Hofoper.

Tanz-

Unterricht Feldgasse 2, Privat-Institut: Unterrichtstage: Dienstag d. 11. Jan. Ab. 8½. Damen, Donnerstag d. 13. Jan. Ab. 8½. Herren. Walsalla, Freibergerstr. 69: Mittwoch den 12. Jan. f. Damen, Freitag den 14. Jan. f. Herren. Werthe Kamel, Feldgasse 2 erb. 10689 Emil Pause.

Zu verkaufen.

Sichere Existenz bietet sich f. Jedermann ohne Fachkenntnisse durch Uebernahme meines Geschäfts d. Nahrungsm.-Branche. Keine Producte. Preis billigt. Alles Näh. d. Hrn. Schuhmachermeister Eggert, Dohsenjollenstr. 10, pt. 125b

Producten-Geschäft

mit Drehmangel verhältnissmässig billig zu verkaufen. Off. unt. A 84 Exp. d. Bl. erb. 10648



Neue Mannbarkeit.

Neue Regsamkeit u. Lebensfrische. Neues Selbstvertrauen. Neues Gedächtniß. Neue Geschäftsfähigkeit. Neue Vergnügen. werden durch Electricität Schwachen Männern verliehen. Durch Dr. Sanden's wunderbare Körperbatterie in Gürtelform wird dieses lebensbringende Element auf die leichteste und wissenschaftlichste Weise dem Körper zugeführt, dem Patienten sichere Heilung während des Schlafes bringend.

Dr. Sanden's Elektrischer Gürtel bewirkt sichere Heilung

bei Gicht, Rheumatismus in allen Gliedern, Nervosität, Schlaf- und Appetitlosigkeit, Influenza und Morphiumkrankheit, Neuralgie, hysterischen Anfällen, Blutschicht, Lähmungen. Rückenmarksleiden, Krampf, Herzstopfen, Blutandrang, Kopfschwindel, Opposchondrie, Asthma, Brausen vor den Ohren, kalte Hände und Füße, Bettmühen, Hautkrankheit, Ueberreichem Nerven, Reiz, Zahnschmerzen, Frauenleiden etc.

Dr. Sanden's elektrischen Gürtel.

Alle schwachen Männer, Frauen und Kinder sollen Dr. Sanden's elektrischen Gürtel tragen! Laufende Heilung in allen Ländern bewiesen den großartigen Erfolg.

Preis per Stück nur M. 8. — portofrei gegen vorher. Geldbeinh. oder Nachnahme. Discretester Versandt. Bei Bestellungen ist Zahlungsumfang anzugeben. Einzige Bezugsquelle: 10644

M. Feith, Berlin O.,

Alexanderstr. 14a.

Feinen Putz!

lehrt in 2-4 Wochen gründlich nach leicht fahlicher Methode mit bestem Erfolge Frau Rudolph, Sedanstr. 6, pt. 1029

Wo man geht und steht!

- Am Postplatz: Cigarrengeschäft von Gustav Schneider
- Marienstraße 28: Papier- u. Musikalienhandlung von H. Wagner
- Am Altmarkt: Cigarrengeschäft v. Carl Weiße (Residenz-Gasse)
- Birnaischer Platz: Papierhandlung u. Contobücher-fabrik von R. Kerschel
- Strehlenstraße 19: Papierhandlung von Frau S. Baumgart
- Falkenstraße: Edel Ammonstraße, Cigarren-Geschäft von Th. Grimm
- Am Böhm. Bahnhof: Edel Pragat- und Wienerstraße, Cigarrengeschäft v. Otto Weise
- Hauptstraße 12: Cigarrengeschäft von Johann Kubanit
- Bauherstraße 43: Eingang Martin-Lutherstraße, Papierhandlung von Weber
- Doppelstraße 17: bei Kaufmann Richard Weiser

Kann man für die „Neuesten Nachrichten“ Inserate und Abonnements-Bestellungen aufgeben.

Familienverhältnisse halber

verkauft sofort oder 1. April 1898 mein in bester Lage abzunehmendes Grundstück nebst Schweineschlächtereier. Großartiger Bier-Consum. Täglich Umlauf nachweislich 70-80 Mark. Offerten unter H N 600 postlagernd abzugeben.



Gute Parzer Canarienvogel, die besten und hochfeinsten Schläger, sind zum Verkauf ausgestellt im Hotel Windsor, Trompeterstraße 21. Wilhelm Freudel aus Andradberg im Ort. NB. Auch habe ich sehr schöne kräftige Buchweibchen. gebr., per Kasse postbillig zu verkaufen Gr. Blauenstraße 12 2 L b

Abbruch.

Grundstücke, Fenstergebäude, Zäune u. dgl., fow. Dachziegel bill. Neustadt, Antonstr. 27. 175089

Copirpresse, neu, billig zu verkaufen Pragat-straße 7, Hinterhaus 1, r. 165p

Schöne Moment- u. Stereoskop-Camera billig zu verkaufen Rumpischestraße 7, 4. L. 69

Handwagen mit Leatern, 4 Str. Tragkraft, billig zu vert. Schönfelderstr. 7, 1. r. 70w

5 Meter Offenrohr billig zu verkaufen Ostherstraße 20, 1. Etage. 74w

Nachtstuhl, vass. f. Alte od. Kranke, bill. zu vert. Pragat- u. Fischerstr. 10

5 Ueberbuch m. Bororte, wie neu, zu vert. Haydnstr. 5, 2. r. 84

Kleiner aber sehr guterballener Cassafcheauf billig zu vert. Rumpischestr. 12, 1.

Tiger-Dogge,

Pracht-Exemplar, mit 3 Jungen, 10 Wochen alt, sofort preiswürdig zu verkaufen Weißeritzstraße 11, Darmhandlung. 149p

Zu kaufen gesucht

Gebr. Pappschere zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis Palmstr. 37, 1. Anke. 176

Stellen finden.

Haupt-Agentur

in Dresden mit größerem Incasso von deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaft zu vergeben. Hohe Provision und Reisefreien eventuell Fixum werden gewährt. Offerten unter L 1007 an G. L. Daube & Co., Dresden.

Buchhandlungsreisende

werden auf Reise gesucht Bahngasse 4 im Hotel. 169p

Stellenlose Leute

erhalten Beschäftigung in der Buchhandlung Schönefelderstraße 9, 1. 37400

Bauschlösser

welche auf Anschlägen, Gas und Geländer tüchtig sind, gesucht Birnaischstraße 17. 317

Keller- oder Lagermeister

der in der Behandlung von Roth- und Sadweinen, möglichst auch in der Champagner-Fabrikation — Fläschengährung — bewandert ist und Prima-zeugnisse aufweisen kann, wird für eine bedeutende Weinellerei Mitteldeutschlands bei hohem Salair gesucht. Verdienste bezogen. Gewächerte Lebensstellung. Gest. Offerten unt. S L 539 an den „Invalidendank“ erbeten. 37502

Gesucht

wird zum 1. April 1898 37480 zur Bewirtschaftung unseres Lehrlingsheims eine gut empfohlene, durchaus makellose Persönlichkeit, die sowohl wirtschaftlich wie erzählerisch tüchtig sein muß.

Beamte oder Lehrer, deren Frauen sich der Bewirtschaftung widmen können und dafür besonders honoriert werden, können sich bei vollständiger freier Station ein Nebeneinkommen schaffen.

Geeignete Bewerber wollen ihre Gesuche unter Beifügung des Lebenslaufes an die Geschäftsstelle des „Verbands Volkswohl“, Wasserstraße 7, 1. Et. einbringen.

Abonnenten-Sammler

werden angenommen in der Buchhandlung Ammonstr. 73, 1. [33m]

Jg. tücht. Barbiergehilfe

sofort gesucht F. Scheffler, Drieschstraße 10. 160p

Kellerarbeiter

Für meine Weinhandlung suche einen jungen tüchtigen unverheirateten Mann mit gut. Zeugnis, welcher sich auf Kellerei verstehen versteht, in dauernde Stellung. Näheres Maximilianstr. 10/1, 1. Et. Kreuzstr. 89

Ein Poliermeister

sowie tücht. Polierer, Zusammen-setzer und Bodenmacher werden für eine Pianofabrik nach Süddeutschland gesucht. Näh. Striesen, Schandauerstraße 70. 24f

Ein tüchtiger Schlossergeselle

wird auf Steinmetz gesucht Neuegasse 2. Engelmann. 59

Kraft. jung. Markthelfer

17—19 Jahre, gesucht. Off. unter W II Filiale Lützstraße. 83m

Geübte Jahrschuhmacher

in u. außer dem Hause, erhalten lohnende u. dauernde Beschäftigung bei Hermann Pampel, Litzmannstraße 9. 2

Hofmeister

verheiratet, der mit Feldarbeiten und Maschinen auf verst. ist, sucht per 1. April Rittergut Hübbersberg, Untertheil b. Borna. Mendte.

Tüchtige Klempner

auf Radrrablatern sof. gesucht. Wendler & Co., Radebeul. 10594

Keitt. hübsch. Hausbursch.

17—19 J., in a. Stell. sof. gef. andbaurstr. 5, G. Großmann. 15

Betreiber gesucht

Für ein leistungsfähiges Butter-Engrosgeschäft Ostpreussens wird ein bei der besseren Detailkundenschaft gut eingeführter

Ein tüchtiger Eisenhobler

sofort gesucht bei

Georg A. Jasmatzi,

Fabrik türkischer Tabake und Cigaretten, Blasewitzerstraße 17.

Abonnentensammler

Vleißige Leute erhalten lohnende Beschäftigung Winterparkstr. 34.

Markthelfer

geübter Vater, mögl. verb., sofort od. spät. gef. Bewerb. m. Zeugnis abschr. unter L 1269 an G. L. Daube & Co., Brunauerstr. 15.

Hausmannsposten

Für 1. April verb. solide kinderl. Leute gesucht, die Gartenarbeit verstehen und die Aufsicht über die Hausbesitzerin übernehmen. Nur Bestensproben wollen sich Chemnitzstraße 19, 1. melden. [160p]

Jüngere Buchbinder

mit Nighmaschine u. Vapp-scheere vertraut, sucht Cigarettenfabr. „Rosmos“, Trompeterstraße 12.

Graveur-Lehrling

gef. P. Sühling, Schloßstr. 17, 1

Marxthelfer

Wir suchen sofort jungen ehrlichen Mann als

Jüngere Buchbinder

mit Nighmaschine u. Vapp-scheere vertraut, sucht Cigarettenfabr. „Rosmos“, Trompeterstraße 12.

Graveur-Lehrling

gef. P. Sühling, Schloßstr. 17, 1

Ein Tapezier-Lehrling

wird für Ostern gesucht (Kost beim Meister). G. Mäher, Albrechtstraße 40. 42

Schriftsetzer-Lehrling

Rehrstelle finden in der Buch-druckerei Waisenhausstr. 34.

Schlosserlehrling

nach Arnsdorf gesucht. Näheres Schlosserei Arnsdorf. 143p

Lehrlings-Gesuch

Für das Contor u. Lager eines hiesigen Strumpfwaren-Engros- u. Fabrikat.-Geschäfts w. nächste Ostern ein junger Mann aus achtbarer Familie als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Off. unter G A 777 zu Ballenbaustr. 75/60

Tischler-Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, findet in Ostern Aufnahme bei Ernst Leuthold, Neuanstraße 70.

Blätterbinderinnen gesucht

Wettinerstraße 30. 87461b

L. Mädch.-Röhrin a. D. Sachn gesucht Contradir. 12, 1. W. [49f]

Maschinenwärterin i. l. Arb. gef. Friedrichstr. 51, pt. Münch. 79

3g. Mädchen f. die Schneiderei gründlich und unentgeltlich erlernen Rosenstraße 2, 1. L. 27b

Besseres jüngeres Mädchen, welches gut rechnen kann, in Handarbeiten bewandert, ehrlich und zuverlässig ist, sofort gesucht. Näh. Waisenhausstr. 21, part. rechts. [21g]

Junges Mädchen kann die bessere Damenschneiderei gründlich erl. Johann-Georgens-Allee Nr. 4. Müller. 18e

Buchmaderinnen zu Phantasie-Strohut-Nähen gef. Raulbachstraße 25, 2. r. 7

Putzdirectrice burhand tüchtig, 1. Kraft, bei hochm Gehalt sucht 37124 S. Nabor, Altenburg.

Eine ehrl. u. rechtschaffene Frau wird für früh und Abends je 2 Stunden zum Reinigen des Ladens gesucht. 10624 Moritz Hartung, Waisenhaus-Straße Nr. 19.

Junges Mädchen wird gesucht Windmühlstraße 5 im Fleischgeschäft. 45f

Lehrmädchen

für Manufacturwaaren-Geschäften Vergütung gesucht. Vergütungen Donnerstags von 10—12 Uhr Circusstr. 21, 2. Hofstr. 47

Anlegerinnen

werden per sofort gesucht bei Heyne & Schreiber, Schönbrunnstr. 1b.

Arbeitsmädchen, Arbeitsburschen

gesucht. Cartonagen-Fabrik Rosenstraße 38. 10651 Ein in allen Zweigen der Hauswirtschaft erfahrenes, fleißiges

junges Mädchen,

aus guter Familie, am liebsten Waise, welches sich allen häuslichen Arbeiten, ausschließlich der größeren, für welche ein Hausmädchen vorhanden ist, völlig mit unterzieht, wird zu baldigem Antritt in besseren Haushalt gesucht. Lohn circa 15—20 Mk., je nach Alter, Tüchtigkeit und vorhandenen Kenntnissen; event. wird auch theilweise Familienanschluss gewährt. Nur ausführliche Offerten unter R A 006 an den „Jubaldendank“ Dresden, Secstr., erbeten. 8712

Aufsichtung tägl. 2 Stunden gesucht Stärfengasse 3, 2. L. 36b

Zur Aufsichtung für den ganz. Tag wird auf 8 Tage eine ordentl. Frau od. Mädchen sof. gef. Striesen, Voßlandstr. 36, 2. bei Hofmann. 82

Amst. saub. Mädchen als Aufsichtung für ganzen Tag gesucht Lindenstraße 44, 2. Stöckchen. 17b

Mädchen, w. zu Hause schlafen kann, zu leicht. Hausarbeit gesucht Terrassenufer 9, 2. Behrens. 190

Aufsichtung von 7—9 Uhr Vormittags sofort gesucht. Zu melden von 10—12 Uhr Vormitt. Zwilchnerstraße 24c, 2. r. 87444m

Aufsichtung für Vorm. gesucht Markt-Gleinrichstr. 31, 2. r. 95f

Saubere pünktl. Frau

zum Frühstückstragen sofort gesucht. Costa, Bettinistr. 3, Bäderel.

Aufsichtung

gesucht früh 7—10 u. Nachm. 8—4 Uhr Albrechtstr. 18, 8. rechts.

Restaurateur, solid, strebl. f. Fräulein oder ja. Witwe als Wirthschafterin

mit einigen Baarvermögen, da Betrach nicht ausgeschlossen. Off. erb. unt. A 51 Exp. b. Bl. 63

Gesucht eine saub. Aufsichtung für tägl. früh 7—10 Uhr, Sonnabend den halben Tag. Zu melb. Born 9—11 od. Nachm. 3—4 Uhr Ferdinandstr. 16, 8. 89

Richtige Kinderfran nach auswärts sofort gef. Näh. Große Probogasse 1, 4. Et. [88b]

3g. Mädch. p. 15. Jhr. für Hausarbeit gef. Ammonstr. 43, part. [22b]

Graschstr. 19, 3. r. Aufsichtung sofort gesucht. 76

Dienstmädchen ober Aufsichtung zum sofortigen Antritt gef. Frankstr. 34, 1. Hofstr. 154p

Schulmädchen für den Nachmittag zu leichter Arbeit gesucht Morichallastraße 49, 5b. 2. Et. 170

Neit. einf. saub. Mädchen wird von früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr zur Aufsichtung zu 2 Deuten sofort gesucht 150p Webergasse 31, 2. Etage.

Junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, zu leichter häuslicher Arbeit sofort gesucht Raulbachstraße 16, pt. [40]

Wel. wird eine unabhäng. Alt. Frau f. Führung eines kl. Haushalts Liecht. 25, Sout. 79m

Mausmächtchen, welches mit Güte bedient, findet zum 15. Januar dauernde Stellung Hämmerstraße 28. 87 Ein Mädchen bis zu 16 Jhr., welches Bedie zu Kindern hat und zu Hause schlafen kann, wird gesucht Chemnitzstraße 20, 1. Hofm

Möbel

Abzahlung

Carl Klingler,

Dresden, 17 Wilsdruffer-Straße 17, 1. Etage.

Größte Auswahl. Eigene Werkstatt. Kleine Anzahlung. Bequeme Abzahlung.

Verhandelt nach allen Bahnhöfen innerhalb Sachsens. Telephon Amt I, 652. (Nachdruck verboten.)

Hausmann

möndlich gelernter Gärtner. Näh. bei Herrn Gaussauge, Hauptstr. 20, 1. Etage. 80f

Schuhmacher

für Absatzbaummaschine gesucht. Müller & Sprung, Teutoburgstr. 19. 5

Jahrschuhmacher

für dauernde Beschäftigung gesucht. Müller & Sprung, Teutoburgstr. 19. 5

Schlossergeselle

gehucht Raulbachstraße 27. 11

Ein tüchtiger Tischler sofort gesucht Windmühlstraße 1, p. 11

Ein Violinspieler

zu Pianofortebegleitung für Sonnabends u. Sonntags gesucht. Vergütungen mögl. Donnerstag Abend Restaurant Othmannstraße 25, 1b

Schuhmacher

auf Reparatur sucht Schuhreparatur „Rapid“, Dresden, Circusstraße 24.

Lautburache zum sofortigen Antritt gesucht S. Rosenfeld jr., Wilsdrufferstraße 7. 140p

Schmiedelehrling für Ostern

gesucht Gambraustraße 14. 43b

Lehrlinge

zum Antritt nach Ostern werden angenommen bei Hubold & Co., Luxus-Cartonnagenfabrik, Wintergartenstraße 33. 10639

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Uhrmacherei zu erlernen, findet Aufnahme per Ostern. 10546

Hugo Löffler,

Uhrmacher, Grunauerstraße 42.

Schlosserlehrling

wird Ostern angenommen bei B. Große, Hauptstraße 13. 79f

Schriftmaler-Lehrl.

gefucht. P. Otto, Popplz 10. [174p]

Graveur-Lehrling

Sohn achtbarer Eltern, welcher Talent dazu hat, Ostern gefucht. Arth. Haubold, Wilsdrufferstraße 27, 3. Etage.

Graveur-Lehrling

Intelligenten Knaben, sucht Rich. Krantwald, Frauenstraße 1, 2. 19c

Klempnerlehrling

Sohn recht. Eltern, welcher Ostern die Schule verläßt, gefucht. Otto Gleditsch, Marktgrabenstr. 1. 1

Modes.

Tüchtige Putzarbeiterinnen sind dauernde Jahresstellung. Einige junge Mädchen als Fernende können noch Aufnahme finden. 37504

G. Heinrich Barthel,

Waisenhausstraße 30.

Junges Mädchen

in eine solide Werkstatt. Dasselbe muß kläster- und Zimmerreinigen und etwas leichte Hausarbeit über-, rechnen können und am Büffet behill. sein. Fortemnta im Geschäft nicht nöthig. Offert. oder persönl. Vorstell. mit Zeugnis morgen Freitag Kreuzstr. 7, p. 1m

tüchtige Verkäuferin

gesucht, welche eine kleine Caution hinterlegen kann. Eignet sich auch für 2 Damen, Mutter u. Tochter, oder 2 Schwestern, da freie Unterung zum Geschäft ist. Off. unter L L 37277 Exp. b. Bl. [87277]

Flotte Hand-Näherinnen

und 87305f

Garnirerinn.

finden Beschäftigung in der Schuhfabrik Wartburgstr. 12.

Cartonnagen-Arbeiterinnen

auf Cigarettenkartons geübt, werden für dauernde und lohnende Arbeit sofort angenommen. Am See 21, 1. Hausarbeit an geübte Arbeiterinnen wird vergeben. 10568

Blätterarbeiterinnen

gesucht Popplz 12. 87b

Colorirmädchen

für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn suchen Trips & Ritz, Gratulationskartenfabrik, Grunauerstraße 10. 25b

Lehrmädchen zum Strohhutnähen gesucht. Strohhutfabrik, Jacobgasse 7, part. rechts. 68

Arrangement der Firma F. Ries.
 Dienstag den 25. Januar Abends 7 Uhr, Gewerbehaus:
III. Philharm. popul. Künstler-Concert.
 Solisten: **Camilla Landi**
 aus London (Gesang),
Sophie Jaffé
 aus Paris (Violine).
 Orchester: **Gewerbehaus-Capelle** (Dir. Kgl. Musik-
 director **A. Treukler**).
 Sitzplätze à 4, 3¹/₂, 2¹/₂ Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der
 Hof-Musikalien-Handlung **F. Ries** (Kaufhaus). — Bestel-
 lungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-Handlung
Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. —
 Kartenverkauf von 9—1, 3—6 Uhr. 10559

Arrangement der Firma F. Ries.
 Sonnabend den 22. Januar Abends 7 Uhr, Vereinshaus:
II. Lieder- u. Balladen-Abend:
Eugen Gura,
 Kgl. Bayr. Hofopern- und Kammer Sänger,
 Mitwirkung: Herr **Eduard Behm** aus Berlin (Clavier).
 Sitzplätze à 4, 3, 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der
 Hof-Musikalien-Handlung **F. Ries** (Kaufhaus). Bestel-
 lungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalien-Handlung
Ad. Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Karten-
 verkauf von 9—1, 3—6 Uhr. 10560

Heute, zum Hohen Neujahr: **2 Concerte.**
E. Winter-Tymians Sänger!
 Nachm. 4 Uhr **Zschertnitz.** 10592
 Abends 8 Uhr **Westendschlösschen.**
 Entree 50 Pf.
 Extra humoristisches Programm!
 Auf vielseitigen Wunsch Abends als Schluss:
Die imitirten Tiroler!!!

Gasthof Gr.-Dobritz.
 Donnerstag den 6. Januar 1898
 zum Hohen Neujahr
Grosses National-Concert
 der rühmlichst bekannten und bestrenommierten
 Tiroler Vocal- u. Instrumental-Concert-Gesellschaft „Hans Hoff-
 a. d. Unter-Untthal (Tirol) in prachtvollem Original-National-Costüm.
 Höchst decentes Familien-Programm.
 Nach dem Concert Ball.
 Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.
 Sittlich im Vorverkauf à 40 Pf.
 Hierzu ladet ergebenst ein
O. Hohlfeld. **Hans v. Hoff.**

Redlichhaus Eingang: Ringstrasse
KAISER PANORAMA
 Jede Woche neue Relais.
 Eingang Ringstrasse. Diese Woche: **Große Prachtserie!**
Riviera Nizza, Monaco und die
Russenfeste in Toulon.
 Restaurant 36796
Hotel Fürst Bismarck
 22 An der Frauenkirche 22
 hält seine „...“ ventilirten rauchfreien Localitäten einer
 geneigten Beachtung empfohlen.
H. Münchner Kanzlerbräu.
H. Radeberger Pilsner.
H. Kulmbacher von Sandler.
 Anerkannt gute Küche.
 Hochachtungsvoll **Albin Voigt.**

Stadt-Park.
 19 Grosse Meissner-Strasse 19. 7092
 Heute Donnerstag
Grosse Ballmusik.
 Schöner Abendaufenthalt der Dresdner Familien.
 Hochachtungsvoll **F. A. Grenzäcker.**

Heute Schluss und Verloosung.
 Vom 1. bis mit 6. Januar 1898 findet in
Helbig's Etablissement



die von den bedeutendsten Züchtern des In- und Auslandes zahlreich beschickte
Ausstellung
 feiner Canarien und Exoten etc.

- Sollt Besonders hervorzuheben sind:
1. Die große exotische Abtheilung mit ihren werthvollen sprechenden, singenden und lieberpflegenden Papageien, sowie allerhand seltenen Vögelchen.
 2. Die in einer solchen Vollkommenheit hier überhaupt noch nicht gezeigte exotische Fierfisch- und Pflanzen-Abtheilung. Diese Abtheilung enthält Exemplare, die in Deutschland noch nicht zur Ausstellung gebracht worden sind.
 3. Große Vögelchen einheimischer Eing- und Vögelchen.
 4. Sprechende und singende Staare und Canarienvögel, sowie ein zahmer und sprechender See-Staare und eine sprechende Elster.
 5. Die hervorragende Collection Holländischer Gestalt-Canarien vom Holländer Canarienzüchter-Verrein in Wien.
 6. Die bei allen Ausstellungsbesuchern so beliebten lieberpflegenden Dompfaffen. 10371

Eintritt an der Kasse 40 Pf.

An allen durch grüne Placate erkennlichen Verkaufsstellen sind Loose für unsere Ausstellung zu haben. Die Verloosung findet am 6. Januar statt.
 Die Ausstellungs-Direction des Vereins Canaria I.

ODEUM,
 ♦♦ gemütlichster Saal Dresdens. ♦♦ 10507
 Heute öffentliche Ballmusik.
 Sonntag von 4—7 Uhr Tanzverein Montag von 7—10 Uhr.
 Werthen Vereinen stelle meinen Saal zur freien Benutzung.
Gustav Schultz.

Tonhalle. 81901
 Heute Donnerstag
Grosse Ballmusik.
 Von 4 bis 6 Uhr
freier Tanz.
 Eintritt 20 Pf. Ende 12 Uhr.
 Achtungsvoll **C. F. Putze.**

Centralhalle,
 Fischhofplatz.
 Heute Donnerstag
Große Ballmusik.
 Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
 Um recht zahlreichen Besuch bittet
 Hochachtungsvoll **C. Beler.** 8081
 Sonntag:
Grosse Ballmusik.

Bellevue
 a. Berliner Bahnhof a. Berliner Bahnhof
Grosse Ballmusik.
 Heute Donnerstag von 4—7 Uhr Tanzverein.
 Montag Militär und Damen Entree frei.
 Es werden nur die neuesten Tänze gelehrt. **A. Mücke.** 10398

„Guld'ne Aue“
 größter Saal der Gegend,
 48 Blumenstrasse 48. 1651
 Heute Donnerstag
Grosse öffentliche Ballmusik.
 Sonntag von 4—7, Montag von 7—10 Uhr Tanzverein.
 Es ladet ergebenst ein **Richard Becker.**

Concert- und Ballhaus
Musen-Halle
 Telephon 1722. **Löbtau.** Telephon 1722.
 (Früher Rohleder und Saups's Etablissement.)
 Heute Donnerstag 4727
Grosse starkbesetzte
Ballmusik.
 Um gütigen Besuch bittend, zeichnet hochachtungsvoll
Robert Lorenz.
 Made gleichzeitig bekannt, daß die letzte Wiederbeziehung von meinem
 Etablissement Sonntag ab 12 Uhr 20 Min. nach Dresden geht.

Hollack's Etablissement
 Königsbrückerstrasse 10. 7108
 Heute Donnerstag
Bürgerliches Tanzkränzchen.
 Anfang 4 Uhr. Contre-Tanz 7 und 9 Uhr.

Gold. Krone
 Strehlen.
 Heute, sowie jeden Sonntag von 4 Uhr an:
ein solennes Tänzchen.
 6764 Hochachtungsvoll **August Oplitz.**

Hôtel Demnitz, Loschwitz.
 Heute Donnerstag:
von 4 Uhr an Grosse Ballmusik.
 II. Küche. Gute Biere.
Emil Pötzsch,
 früher Plönerstrasse; „Alte Stadt“; Winterfrug und Bauhütte.

StadtLeipzig
 Leipzigerstr. 54/56.
 Durch bedeutenden Umbau der größte und
 schönste Saal Dresdens.
 Heute Donnerstag, sowie jeden Sonntag und Montag:
Grosse öffentl. Ballmusik.
 Sonntag von 4—7 Uhr, Montag von 7—10 Uhr
 Tanzverein. 7102
 Um zahlreichen Besuch bittet **Clemens Fischer.**

Gasthof Bieschen.
 Donnerstag, Sonntag und Montag:
Gr. öffentl. Ballmusik
 bis Nachts 12 Uhr,
 von Nachmittags 4—7 Uhr Tanzverein.
 Montag von 7—11 Uhr Tanzverein.
 von 10 Uhr an: 604

Grosser Prämien-Tanz
 (Prämie 5 Mark).
 Es ladet ergebenst ein Hochachtungsvoll
 Fernsprecher **August Leipert,** Zörgauerstrasse 88
 Amt 11, 2289. (fr. Hafenstrasse 40)

Orient
 Reise. Verlangen Sie umgeben
 die hochinteressante diebesigliche
 illustrierte Brochure kostenlos von
Bruno Hentschel, Leipziger
 Coppenstrasse.

Briefkasten.

N. N. 100. Dresden—Rückwärts-Reise... Preis in 2. Klasse...

2. Bek. Ihre Frage betreffend Eisenbahnfahrt nach Reife...

Anfrage ohne Unterschrift. Bitte umgehend um Antwort...

Reisiger Industrie-Ausstellungs-Vorteile. Von den angefragten...

Pferdelotterie betreffend. Richte Gertrud R. und Abonnent...

Humoristisches Gebiete: Fräulein Martens (es giebt zwei...

Richte Nina (30 J.). lernt im Gabelberg'schen Stenographen...

Richte Nina. Intelligenzblätter aus Kleiderstoffen zu entfernen...

„Frau.“ (10 J.). Wem kommt das Gratulieren bei verheirateten...

Paul Lehmann in S. Das Haus mit feuchten Wänden...

Herrn S. in Löttau. Wenn Sie das Geld zu der Zeit...

Frau E. A. Jägerstraße 20. Kennen Sie und Ihren Namen...

Frau Emma R. Kammerstraße. Ich habe halbjährliche...

R. B. in Wügel. In Ihrer Auswanderungs-Angelegenheit...

Abonnent S. W. Wauen. Sie sind zwar der Herr im Haus...

Herrmann S., Postengauerstraße. Wenden Sie sich an den Stadt...

Frau Ida S. Wenden Sie sich an das königliche Amtsgericht...

Abonnent Pleschen. Die Sachen Ihrer Frau können wegen...

S. W., Nähnigasse. Inwiefern die Rechnung anzuerkennen...

Bretschneider in S. Der Eib ist oft das einzige Beweismittel...

Ulla C. Es ist allerdings im Allgemeinen nicht bräutlich...

A. R. Wenn Ihnen die Salbe des Apothekers gegen Flechten...

Oscar Fischer, Ochsenstraße 2. schreibt: „Amanda R. von der...

A. R. Sie sind im Unrecht, denn Sie müssen zahlen. Nach...

P. S. Strehlen. Die Forderung des Arztes vom März 1894...

P. S. Löttau. Meine älteste Tochter wäre jetzt 16 Jahre...

Karl Mittelw. Was die Zeichnung angeht, wird in dieser...

Frau E. S. Kammerstraße. Was sollen wir da antworten?

D. R. vach, Bischofsberg. (20 Jf.) Die Scheidung wegen...

Gewerbehaus. Heute zum Hohen Neujahr: Zwei Concerte...

PALAST = Restaurant Dresden-A. Ferdinandstr. 4. Renommirte deutsche und franz. Küche...

Görliger Apollo-Theater. Hochelegantes Variété-Etablissement. Heute zum Hohen Neujahr...

Lincke'sches Bad. Heute: Grosses Militär-Concert. Anfang 4 Uhr. — Eintritt 80 Pf. — Familien-Billets 4 Stück...

Pariser Garten. Große Weichnerstraße 13. 10384. Tiroler Sängergesellschaft Hans Spies.

Apels Theater. „Brabanter Hof“. Schäferstraße. Heute Donnerstag zum Hohen Neujahr 2 Vorstellungen.

Meinhold's Säle. Heute Donnerstag: Grosse Ballmusik. ausgeführt vom Capellmeister A. Marby.

Singer & Barter Löbtan. Am Hohen-Neujahrstag Ballmusik in dem neuen, prachtvoll eingerichteten Saal.

Vier Jahreszeiten, Radebeul. Montag den 10 Januar 10598. 2. grosses Trenkler-Concert.

„Zu den Linden“. Cotta-Dresden. Teleph. 1877. Sonnabend und Sonntag Grossartige schneidige Ballmusik.

Schneidige Ballmusik unter gütiger Mitwirkung des Concert-Meisters Herrn Krotzschmann...

Gasthof zum Lamm Trachau. Heute Donnerstag: starkbesetzte Ballmusik.

„Bergschlösschen“ Räcknitz. Freundl. Gesellschaftszimmer, Billard, Piano. 7110.

Bergrestaurant Cossebaude. Heute Donnerstag ein Tänzchen. 7087.

Sächsischer Prinz, Striesen. Heute Donnerstag 7086. Große Ballmusik. Sonntag u. Montag Tanzverein.

„Elysium“ Räcknitz. Große öffentliche Ballmusik. 7089.

Concert- und Ball-Etablissement Drei-Kaiser-Hof

Dresden-Löbtau. 10611

Heute zum Hohen-Neujahrstage:

Grosses Militärconcert

angeführt von der Capelle des R. G. Schützen-Reg. Nr. 108.
Direction: Herr Stabsmajor Feil.

Anfang 4 Uhr. * * * Eintritt 50 Pf.
Vorverkauf zu 30 Pf. an den bekannten Verkaufsstellen und im „Drei-Kaiser-Hof“.

Nach dem Concert Feiner Ball.

Hochachtungsvoll Wilhelm Fröde.

Heute Schluss und Verloosung!

Vom 1. bis 6. Januar 1898 findet im

Gewerbehaus

in dem kleinen Saale, Eingang Quackbrunnen 6
die 17. mit Verloosung verbundene, reichbesetzte, sehenswerthe 10349

Ausstellung



statt. Hervorzuheben sind außer gegen eintausend Stück Sarger
Canarienvogel sehr seltene, sprechende Papageien, überlebens-
Schmuck- und einheimische Singvögel, Muscheln, Schmetter-
linge, Itenfalten etc. etc., ferner

Seewasser-Aquarien,

besteht mit Seealgen, Korallen, Pflanzen in effectvoll erleuchteter
Grotte, dem Berliner Aquarium gleich, sowie Süßwasser-, exotische und
einheimische Fische, Amphibien etc. etc., ferner

Canarienvogel und Dompfaffen (Gimpel),

beide Arten ganz zahm und Lieber pflegend.

Jeder Besucher erhält eine Broschüre über Zucht und Pflege gratis.

Eintritt à Person 40 Pf., Loos-Inhaber 25 Pf., Kinder
10 Pf. Loos à 50 Pf. an der Kasse und den mit gelben Placaten

erkennlichen Verkaufsstellen.
Der Verein für Canarienzucht, Vogelschutz u. -Pflege.

Kleines Rauchhaus

19 Scheffelstraße 19.

Größter Mittagstisch

der Residenz.

Von Nachmittags 4 Uhr an 151p

Humoristisches Concert, sowie große Abend-Speisefarte

zu kleinen Preisen.

Nur echte Biere.

Hochachtungsvoll W. Thormann.

Katharinen-Garten,

Katharinenstr. 10.

Grosse Eröffnung.

Für gute Küche, Biere, sowie ff. Weine ist bestens gesorgt.
Aufmerksame Bedienung.
Wir laden hiermit alle Freunde und Bekannten zu dem heutigen
Tage ganz ergebenst ein Hochachtungsvoll

Bruno Simon nebst Frau

früher Sahn's Restaurant.

Neu! Gasthof Rossthal. Neu!

10 Minuten von der Endstation der Pferdebahn
Postplatz-Wölfnitz.

Hente Donnerstag

starkbesetzte Ballmusik.

Feenhaftes Beleuchtung. Centralheizung.

ff. Biere. Nur vorzügliche Speisen.

Hochachtungsvoll A. Pahlitzsch.

Rechte Pferdebahn nach Dresden Nachts 12 Uhr. 10291

Pferdedünger.

Frischen und alten Pferdedünger
hat regelmäßig bei ganz billigen
Preisen Berechnung subventiv, auch gegen
Ziel, abzugeben H. Schlechte,
Dr. Meiden Marienhofstraße 27.

Achtung! Möbelhändler!

Ein Tapezierer mit eigener Werk-
statt sucht sofort bei billigen Preisen
Sophas und Rattagen zu liefern.
Beste Offert. unt. K 459 H.L.
Expedition Hauptstraße 12 erbeten.

„Dresdner Kaufmannschaft.“

Montag den 10. Januar und Donnerstag den 13. Januar Abends Punkt
8 Uhr in der gütigst überlassenen Aula der Königl. Technischen Hochschule
hier (Bismarckplatz 18) 87507

Experimental-Vortrag

des Herrn Geh. Hofrath Dr. phil. Walther Hempel, Professor an der
Königl. Technischen Hochschule hier, über die von Herrn Professor Dr. Carl
Linde in München neuerfundene Methode zur Flüssigmachung der
atmosphärischen Luft, unter Benutzung des von demselben zur Ver-
fügung gestellten Apparates. Mitglieder und deren Angehörige (Damen und
Herren) werden hierzu eingeladen. Der Eintritt ist unentgeltlich. Wir er-
suchen die Herren Mitglieder, die Anmeldungen der gewünschten Eintritts-
Karten zu den Vorträgen spätestens bis Sonnabend den 8. Januar Mittags 12 Uhr
in unserem Bureau, Ostra-Allee 9, bewirken zu wollen. Die zugetheilten
Karten für je einen Vortrag sind ebendasselbst alsdann von Sonnabend den
8. Januar Nachmittags von 4—7 Uhr und Montag den 10. Januar von 9
bis 12 Uhr in Empfang zu nehmen.

Unser Winter-Vortrags-Programm bleibt unverändert bestehen.
Dresden, den 3. Januar 1898.

Der Vorstand der „Dresdner Kaufmannschaft“.

Köller's Institut

Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang

beginnt mit 11. Januar 1898 einen neuen Curfus.

Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, erste Etage. 10143

Rob. Köller, Königl. Balletmeister a. D.,
und Frau Anna Köller.

Schreiber's Tanz-Institut

beginnt am 10. Januar 1898 seinen nächsten Curfus. Anmeldungen werden freundlichst erbeten

Grunauerstr. 28b, II. Bertha Schreiber. 10118

Ausstellungs-Palast.

Heute 3. Hohen-Neujahrstage

2 große Vorstellungen

Nachm. 4 Uhr. Abds. 8 Uhr.

Täglich Abends 8 Uhr

Gr. Vaterländ. Festspiele

„Aus Deutschlands größter Zeit“

46 historische Aufzüge.

ausgeführt von 120 Personen.

In Sonn- und Feiertagen

2 Vorstellungen,

Nachm. 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze:

Sprengel 2 Mk., 1. Parquet 1,50 Mk.,

2. Parquet 1 Mk., Gallerie 50 Pf.

Kassendöffnung 3 Uhr u. Abds. 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr. Ende 10^{1/2} Uhr.

10378 Die Direction.



Während der Feiertage:
Ausschank
des beliebten
Hofbrauhaus-
Bockbieres!
ff. Bockwürstchen.
Bettig gratis!
Serferl's
Restaurant
9 Lindenaustr. 9.
(Böhmischer Bahnhof). 10978

Neu eröffnet! Souffléstr. 15

Kaffee- u. Speisehaus.

Mit guten u. bill. Speisen, kalt
u. warm, sowie Kaffee, Warmbier,
Schokolade, Cacao, Bouillon u. Thee
halte ich mich zu jeder Tageszeit
bestens empfohlen. — Heute selbst-
geback. Kuchen und Napfuchen,
wozu ergebenst einladen 81f

Ed. Zimmermann nebst Frau,
früher Nichtenstraße 15.

Unterricht Schnittzeichnen Zuschneiden

und praktisches Schneidern
lehrt gründlich 10809

Therese Selbmann,

Bergmannstraße 7, I.

English.

Conv. Gramm. Corresp. Berlin

Method if desired. Miss Pascoe,

Struvestrasse 84. 1. Et. 1870126

Tanz-Unterricht

Wildstrufferstraße 29, 1. Etage. 10140

Montag den 10. Januar beginnt der letzte Abendcurfus
für diesen Winter. Sonntag den 9. Januar beginnt ein Contre-
curfus, sowie ein Sonntagcurfus. Anmeldungen werden daselbst
entgegengenommen. A. Heinstus.

Horn's Tanz-Institut

im Hotel vier Jahreszeiten am Neust. Markt. 10110

Mitte Januar beginnen die Curse für

Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang.

Anmeldungen und Näheres daselbst oder Grunauerstrasse 17.

Anna und Paul Horn, bish. Königl. Hoftheater-Tänzer.

Tanz-Lehr-Institute.

Beginn der neuen Curse im Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang:

I. „Stadtparf“, Große Weisserstraße, Dienstag den 11.
und Freitag den 14. Januar. 874871

II. „Hollands Etablissement“, Königsbrüderstraße, Montag
den 17. und Donnerstag den 20. Januar.

Werthe Anmeldungen im betr. Institute oder Katharinenstr. 12
erbeten. Paul Reicke und Frau.

Fortbildungsschulen des 1. Dresdner Frauenbildungsverein.

Abendschule.

Für das Schnittzeichnen und Schneidern und das Wäsche-
nähen können jetzt wieder Schülerinnen Aufnahme finden. Preis für
ein Fach bei wöchentlich 2x2 Stunden 1 Mk. monatlich. Ein-
trittsgeld 1 Mk. Auch in der 36509

Tagesschule

Können sich jetzt Schülerinnen melden für Schnittzeichnen und
Schneidern und für Buchmachen. Unterrichtszeit im Schneidern
Montag und Donnerstag von 8—12 Uhr, Buchmachen Montag
und Donnerstag von 2—4 Uhr. Preis für ein Fach monat-
lich 4 Mk., für beide Fächer monatlich 7 Mk. Eintrittsgeld
1 Mk. Anmeldungen in den Sprechstunden täglich von 9—12 Uhr
Struvestraße 19, 2. Et., Ecke Neustädterstr.

Auch werden schon jetzt für Ostern Anmeldungen in die Abend-
schule, Handelsschule (14jähriger Curfus) und Tagesschule angenommen.
Es beginnen da für alle Unterrichtsfächer neue Curse.

Der Vorstand.

Tanz u Anstands Lehr-Institut

ff. Balletmeisterin Giovanni Vitti, Waldenstr. 15

Am 10. Januar beginnt ein neuer Curfus. Gleich-
zeitig zeigen wir hierdurch an, dass zu jeder Zeit Aufnahme in
unsere Curse für diejenigen, welche schon einen Curfus durchge-
macht haben und sich noch in allen Tänzen vervollkommen wollen,
Gelegenheit geboten ist, sowie Privatstunden zu jeder Zeit, sowohl
für Herren, wie auch im Zirkel gegeben werden. 10140

Neu! Albin Voigt's
Stehtier- und Imbiss-Halle,
5 Neumarkt 5,
empfehlen
apfer diversen
belegten Bröden à 10 Pf.
ein köstliches
ff. Münchener Kaugelbrot,
als auch ein frohathendes
ff. Wabesberger Bismarck-
brot als Ersatz für
edles Bismarck aus der
Bierbrauerei Wabesberg,
ein unerreicht köstliches
ff. Sultanhörn von Sandler,
ber ältesten Exportbierbrauerei
Sultanhörn, 1867/77
à Becher 10 Pf.
Hochachtungsvoll
Albin Voigt.

16. grosse Geflügel-Ausstellung

des

Geflügelzüchtervereins für

Königsbrunn u. Umgegend

am 15., 16., 17. Jan. 1898

verbunden mit

Prämierung u. Verloosung

(2550 Loos)

im Saale des

Gasthofes zum Gold. Anker

in Kötzschenbroda.

H. Winkler, Vorstand.

Jedermann

kann es empfohlen werden, im

„Goldenen Becher“

(Telephon Amt I, 2293)

Maximilians-Allee 1, Ecke Kreuz-
berg, einen Gumpen Wein für
20 Pf. zu haben. 12748

Schwarze Kleiderstoffe

in gediegenen Qualitäten und reichhaltigster Auswahl

zu niedrigen Preisen!

Ützensche Wollenweberei

Pragerstrasse 56.

CONTO-BÜCHER

eigener Fabrikation empfohlen

J. Bargou Söhne.

Loose

1. Klasse 133. Landes-Lotterie, Ziehung am 10. und 11. Januar 1898, empfiehlt die Lotteriesammlung Volksbank, Wallstrasse 12, I. Prompter Versandt nach auswärts.



Fahrräder.

Ein Vollen 97er Modelle unter Garantie, complet à 175 Mk., zu verkaufen bei

Strohbach, Pillnitzerstrasse, Ecke Kaufbachstrasse, vis-à-vis den „Neuesten Nachrichten“.

SPARKASSE
WILSDORFER-STR. 40!
verzinst Spar-Einlagen laut Regulativ zu 3% jährlich, bei längerem Kündigungsfrist bis 4%
Sächs. Spar- u. Credit-Bank zu Dresden.
Die Direction

Prachtvolle Geburtstags- u. Gelegenheitsgeschenke von 5 Mark bis 60 Mark, sowie Stoff- u. Wäscheartikel von 50 Mk. bis 500 Mk., besonders

Sophas von 38 Mk. aufwärts, **Matratzen** v. 22 Mk. aufwärts, sehr gut gearbeitet und vom besten Material, sowie compl. Ausstattungen von 232 Mk. aufwärts bis zu 2000 Mk. sind stets in großer Auswahl auf Lager in dem **Möbelmagazin** selbstgeleiteter Tischler- u. Polstermöbel.

Robert Hübner Tischlermeister, Annenstr. 52, Humboldtstr. Reparaturen u. Aufstellungen billigst, Dresden-Altst. Fernsprecher 4488, 85542

Sächs. Musikinstrumenten-Manufaktur Schuster & Co. Markneukirchen Nr. 12. Fabrikation u. Reparatur von Musikinstrumenten. Material für alle Instrumente. Siligran Material für alle Instrumente. Dresden, L. 1. 1897

Monogramm

Taschen-Tücher,

reinele. Watte mit handgestickten Doppel-Buchstaben, exquisite Qualität, gebrauchsfertig, das Dtz. 11 Mk.

Siegfried Schlesinger, 6 König-Johannstrasse 6.

Gänsefett

garantirt rein, ausgezeichnet im Geschmack, 1 Pf., traf wieder ein, hochfeine Mus- und Tafel-Aepfel, 20 Pf., Messina-Apfelsinen, 20 Pf., empfiehlt

Russische Handlung, 1 Reitbahnstr. 1.

H. Grossmann's Familien-Nähmaschinen



in sauberster Ausführung und unübertroffener Leistungsfähigkeit 5 Jahre reelle Garantie! **Strohhut-Nähmaschinen** mit Kugellagergestell, leichtester Gang. Reparaturen aller Systeme schnell und billig!

Grosses Schneider- und Lager von Schuhmacher-Nähmaschinen Verkauf in Dresden: in der Fabrik Chemnitzstrasse 26, Fernsprecher 794 Waisenhausstrasse 5 Fernspr. 1107 Striesonerstrasse 18 Fernspr. 550 in Löbtau, Crisp-Platz 7 und bei Herrn Max Baumann, Dresden-N., an der Dreikönigskirche 8

Zähne sowie Zahnkronen

ericht naturgetreu und vorzüglich zu mäßigen Preisen Zahnkünstler C. Schlegel, Wallstrasse 1 (am Postplatz). 10645



Bogel-Käfige,

in Messing, verzinkt und lackirt, von 50 Pf. an bis 18 Mark in grösster Auswahl Käfige mit Glasfenster von 2 Mark an. **Deckbänke** in allen Größen **Vogel-Badehäuschen** 50 Pf. **Vogelstiefen** u. Ankeren 50 Pf. empfiehlt in großer Auswahl

F. G. Petermann, Dresden, 10615 8 Galeriestrasse 8.

Große Ausw. „Gold. Stern...“ Schuhe, Saiten u. Federstiele v. 5,50 Mk. an, Damen- u. Kinderstiefel u. -Stiefel, Kutschschuhe, Pantoffel bill., Reize, Besohle v. 3 Mk. an, Sohlen, Abfüße in 3 Stund. Sternol. 3. Ecke Annenstr. [37460] Jeder Versuch ist lohnend! **Haschke's Petroleum-Sauger** erzeugt mehr Licht. **Haschke's Petroleum-Sauger** reinigt das Petroleum und verhindert das Explodiren der Lampe. [10602] **Haschke's Petroleum-Sauger** 15 Pf. Petroleum erhältlich zu haben. **C. Haschke, Dresden,** 28Hauptstrasse 2.

Leberthran.

Da die ichige Jahreszeit für Leberthranen besonders geeignet ist, empfehlen wir unseren altrenommierten, von medicin. Autoritäten geprüften Medicinalthran gegen **Scropheln, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Lungenleiden, englische Krankheit** und allgemeine Körpereschwäche. Unsere Ia. Medicinalthranen werden in Flaschen von 25, 30 u. 50 Pf. an abgegeben. Ferner empfehlen wir **Eisenleberthran** für **Blutarmigkeit, Schwächliche und Lungenkranke**, à Fl. 50 Pf., **Jodeisenleberthran**, unübertroffen bei **Drüsen, Scropheln u. engl. Krankheit**, à Fl. 75 Pf. Man achte auf die Schutzmarke [10642] **Salomonis-Apotheke, Dresden-A., Neumarkt 8.**

Für jeden Haushalt 7101 **Küchen-Einrichtungen** mit **Küchenmöbel** **Gebr. Eberstein** Altmarkt

Th. Xeller's Nachf. Biberach a. Niß (Württemberg) 37483 empfiehlt unter ausdrücklicher Garantie für Reinheit feinste **Süßrahmtafelbutter** zu 95 Pf. v. Pf. gegen Nachnahme bei sofortigem Bezug.

Aepfel!!!

Einige Centner hochf. Tafel-Aepfel, als Gold-Reinetten, Casseler Reinetten, rothe Stettiner, und Prinzehobel, sortirt, à Str. incl. Korb 15 Mk. gegen Nachnahme hat abzugeben **F. W. Milberg,** Welle, Provinz Hannover. Proffreie Ankunft wird garantirt.

Von **gicht.** rheumat. Erbd., welche jed. ärztlichen Kunstschwer und vielen mit schweren Gelenkern beschafften Mitteln spotteten, durch ein einfüßliches Verfahren (kein Gichtmittel) in kurzer Zeit mit ganz geringen Kosten vollständig und dauernd befreit, bin ich gern bereit, aus Dankbarkeit dasselbe ähnlich Leidenden unentgeltlich zu nennen. 37482 **M. Regler,** Uhrmacher, Berlin, Wanteuffelstr. 68.



Zeit und Geld spart, wer die chiken, bequem verwendbaren, preiswerth. Schnittmodelle der **Internat. Schnittmanufaktur** Dresden-N., benutzt. Erhältlich bei: **Moritz Hartung,** Dresden-Altst. u. Neust., P. & H. Hofmann, Bautznerstrasse 27b, **Jackowitz Nachf.,** Wettinerstrasse 22. 10665

Für Haus-Besitzer und Haus-Verwalter! **Waschhaus-Bücher** für die Jahre 1898, 1899 und 1900, gleichgültig auch als Kalender zu benutzen, 86 verlanft **Conrad Böhme,** Eigentum u. Selbst-Verlag, Grunaerstrasse 45, part. Ecke Kaufbachstrasse.

Preislisten über Lebensmittel, verl. grand u. fr. **Bernhard Lauber,** Leipzig VL. Weinlagen und Gemüsesorten.

Caspers **Andermilch-Zwieback** bestes und billigstes Nährmittel der Welt. Verkaufsstellen in allen Stadttheilen. **Fabrik Dresden,** Seidnerstrasse 19. 9275

Achtung! Vereine! **Max Hübschmann,** Dumorf, 10403 empfiehlt sich. Neues Programm. **Johann-Weberstr. 22, 1.**

10 Packete Schwed. **Zandhölzer** f. 75 Pf., 12 Schacht. **Wachshölzer** f. 75 Pf. im Cig.-Gesch. **Marschallstr. 20.** 973

Teleph. (I.) 137 hat Pianist **Rantzsch,** Jüdenhof 2. 9837

Neueste und diebstahlsichere **Cassaschränke** und **Cassetten** in allen Größen empfiehlt billigst **C. Reiser,** 9507 **Johannstrasse Nr. 23** und **Gerichtstrasse Nr. 18.**

Tafelbutter. Habe 30-40 Kilo Butter wöchentlich noch abzugeben. **Rollerei Kleinfortsch** bei **Zeitzchen.** [37445] **Briketts.** Bestes u. billigst. Heizmaterial. 100 Stück ab Riederl. 55 Pf. frei ins Haus 65 Pf. Man bitte, sobald die Briketts in voller Gluth sind, den Ofen zuzuschrauben, und Sie werden sehen, daß es saub. u. bill. Feuerung ist. Fernspr. Amt I. 2173. **Rur Palmstrasse 87. Albehausen.** 67486

Waarenhaus Gebh. Kohl & Co.

Freibergerplatz 22/24.

Freitag, Sonnabend, Montag,
den 7., 8., 10. Januar.

Bettzeuge, 6/4 breit	Meter	27 Pf.
Bemdentuch	"	17 "
Jaden-Barchent mit Kante	"	24 "
Bemden-Barchente, glatt und gestreift	"	24 "
Handtücher, abgepaßt	Stück	9 "
Handtücher	Meter	16 "
Bischtücher	Duzend	33 "
1 Gedeck mit 6 Servietten		118 "
1 Gedeck, Hohlbaum, mit 6 Servietten		375 "

Fertige Bettzeuge:

Bettbezug mit Knopfschluß	Stück	195 Pf.
Bettbezug, weiß, mit Knopfschluß	"	235 "
Bettuch ohne Naht, gesäumt	"	98 "
Bettuch, weiß mit rother Kante	"	65 "
Schlafdecken, Jaquard, Blumenmuster	"	245 "
Servietten	Stück	18 Pf.
Servietten, Rein-Leinen	"	25 "
Tischtücher, echt rothblau	"	98 "

Beste Inlets, Bettbezüge, Bettdecken entsprechend billig.

Ferner kommen

Mehrere Tausend Emaille-Eimer

à 62 68 88 Pfennige

und **Mehrere Tausend Emaille-Schüsseln**

von 43 Pfennigen an

zum Verkauf.

10664

Damen- Mäntel

Gardinen Ausverkauf!

Wegen Umzugs soll das enorme Lager, um die Etagen zu ersparen, ausverkauft werden. Darunter befinden sich die einfachsten bis zu den feinsten Spachtel-Gardinen. Wasche meine werthe Kundschaft darauf aufmerksam, wenn auch momentan kein Bedarf vorliegt, da sich eine bevorstehende Gelegenheit so leicht nicht wieder bietet.

Hr. Günzburger,
22 Flemingstraße 22.
Paul Schmidt, Moritzstr. 7, 1.



Rinderstühle von 27. 6.— an,
Rinderstühle, (37372p)
Rinderwagen von 27. 9.50 an.
Größte Auswahl.
Reparaturen billig.

In der robusten Weise

werden bei Herstellung von Cognac aus Eßzenzen Geruch u. Geschmack des Cognacs nachgeahmt, und zwar ohne Rücksicht auf das Wesen des Cognacs als Weinbestand und unter Vernachlässigung der in der Gemüthen Zusammenfassung begründeten Wohlbedimmlichkeit des Cognacs.
Auch künstlich die Herstellung von Cognac aus der Eßzenz von Dr. F. W. Weilinghoff in Weiskirchen a. d. Ruhr gewährt liefert die richtige Zusammenfassung eines selbstveresteten Cognacs.
Originalflaschen dieser Eßzenz zu 75 Pfennig erhält man in Dresden in den Apotheken und Drogerien.



Die ersten diesjährigen Transporte in vorzüglichsten Luxus-, Gebrauchs-, bez. Arbeitssperden treffen bis 7. Januar 1898 in Roffen ein und empfehle dann eine Auswahl von ca. 50 Stück. Darunter befinden sich 1. Klasse hoch-elegante egale kräftige Carrossiers, mittlere und leichte schnelle Geispanne, komplett eingefahren, Reitschlag und vornehme Einspänner haunüberscher, englischer, holländischer, sachsenburger, anglo-amerikanischer etc. Abkammung in allen Farben.
Betr. Werde stehen in Roffen vom 8. bis 12. Januar zum Verkauf und empfehle selbige zu billigen Preisen. [87443]
W. Heinze Jun. in Roffen.

Achtung!

Jede Hausfrau probire gefälligst mein 10867
vorzügliches reinstes Oliven-Oel
à Pfund 1,20 Mk. und 1 Mk.,
prima Wein- u. Tafel-Essig
à Pfr. 40 Pf., à Pfr. 25 Pf. u. 12 Pf.
Suohong- und Pecco-Thee.
J. John Neff,
Drogen-, Farben-, Chemikalien-Handlung,
Wettinstraße 13, gegenüber dem „Alboll“.

Neue Filiale Wilsdrufferstraße 2
Selbmann's Hafer-Cacao
à Pfund 100 Pf. 6280
Wilsdrufferstraße 2 (neben Baumcher & Co.).

Hierdurch machen wir höflichst darauf aufmerksam, daß unser Vertreter, Herr L. Machwirth, am 10., 11. u. 12. Januar unsere neuesten Muster in
Leder- u. Filz-Schuhwaaren
im Hotel 3 goldene Palmzweige, Dresden-N.
von Vormittags 8 Uhr bis Abends 7 Uhr ausstellen wird und laden wir Interessenten zum Besuche ganz ergebenst ein. 10808
Hochachtungsvoll **Fuchs & Stadler,**
Schuh- und Filzwaaren-Fabrik mit Dampftrieb.

Oscar Witte, Kohlen-
Bahnhof, Ende Freibergerstrasse, Tel. 1255.
Auf Wunsch sofort Preisblatt sammtl. Ia. Holzmaterialien. 37158
Alleinverkauf der
Olegger „Fortsschrittskohle“.

Kaffee,
stets frisch geröstet:
Pfd. 80 Pf.
Sehr beliebt: atrik. Perl-
Mocca-Nisch., geröst.
Pfd. 95 Pf.
Kaffee-Handlung von
Karl Bahmann,
Waisenhausstr. 9, 9422
gegenüber d. Theat.-Neubau.

Kaffee
in
guter
reins
schmeckender
Qualität
geröstet:
à Pfd. 80 90 Pf.
roh: 37018f
à Pfd. 64 u. 72 Pf.
bei
Paul Hennig
born. Ed. Schlippan,
Hauptstraße,
Dreißigstgkirche Nr. 1.

Gummi-Waaren
aller Art verfertigt 9983
Rich. Freisleben,
Gummiwaaren-Verfabri-
kand, Dresden, Gostplatz.

Masken-Garderobe
für Damen und Herren, elegant und einfach, verleiht billigt
10589 **M. Lesche, Webergasse 14, 2.**

Transmissionen
fertigt und hält Lager 86902
T. Georg Weber, Dresden 5.
Ferienvredner 357. Bahnhof, Waltherrstraße 34.

Jos. Marcus Burgsteinfurt hat
Osterbrodfabrik mit Dampftrieb.
empfeht **עצרת**
Osterbrod
feinsten Qualität. Pastendanger von
4 Kilo. Netto gegen Nachnahme à M. 3.50
franco oder Postkarte Deutschland.
Agenten-Wiederverkäufer gesucht.
8509

Möbel.
Billigste Bezugsquelle für
Braut-Anstaltungen
empfeht die 8914
Möbel- u. Polsterwaaren-
Fabrik von
J. Berkowitz Nachf.
Jnh. M. Unger
Wettinstraße 7, 1. Et.
Franco Lieferung.

Pilzbretter
Wäschewannen
Wringmaschinen
F. Bernh. Lange
Amalienstr. - Wiegstr. 9811

Keine Uhr
kostet über 1 Mk. 50 Pf. unter
1 jähriger Garantie
zu repariren. 7100
■ Neue Uhren billig. ■
Nur jeder 75 Pf.
Reinigen 1 Mk.
Anerkannt solb!
C. Ruake, Zehnerstr. 11.

Messingbleche,
Kupferbleche,
Neusilberbleche
Tomakbleche,
Nickelbleche,
Röhren u. Drähte
in allen Stärken und Façons.
C. H. Morgenstern
& Co., [7077]
Dresden, Neumarkt 7.

Wagen- und Fenster-Leder
für Wiederverkäufer billigt.
Lederhandlung
Tiersch & Kuanthe,
Kuntenstraße 14, vis-à-vis d. Stadth
86118b

Pianos
neukonstruirt. Ebenen,
oder Ten, beste Stimmung,
10 Jahre Garantie, bequeme
Zahlweise v. Mk. 20 monatl.
an, Original-Preise ohne
Preisermäßigung.
Auf Illustrirter Katalog gratis.
R. Stolzenberg
Dresden-A., Prager Strasse 25, 1.

Künstliche Zähne
von 2 Mk. an
m. u. ohne Gaumenplatte. Plomben,
Schnitzeln, Herbröben. Vollständig
schmerzlose Behandlung. 16jährige
prakt. Thätigkeit garantiert für tabel-
lose Arbeit. Zahnabdrücken.
W. Löffler, Zahnkünstler,
Schloßstr. 20, 2. Et. 615

Gummi-Waaren
besten Qualität 17906
Ulrichs Gummiwaarenhaus
Dresden-A., Jacobgasse 3.
Preisliste frei, Nachkatal. 907f.

Zu verkaufen.
Schöne Familien-Villa, direct an Wald und Bahn nahe Klotzsche, ist für 9600 Mk. zu verkaufen. Off. unt. K 482 Pfl. Dampfftr. 12 erb. 1708

Weinböhle.
Kleine, aber freundliche Villa m. 7 Wohn- und Schlafräumen etc., ringsum hübsch. Gärten mit vielen tragb. Obstbäumen etc., f. 8700 Mk. bei 3000 Mk. Anzahl verkauft. Näheres Otto Liebmann, Albrechtstr. 85 H. d. l. erb. 137411

Bäderei-Filiale.
nachwiegend gutes Geschäft, ist nur andern. Unternehm. halber sofort billig zu verk. Off. unt. P 409 Filiale Marienstr. 29 erb. 128p

Al. Ladengeschäft.
für Kunst- und Alterthumsgegenstände sehr günstig, ist zu verkaufen. Off. unt. A 33 Exp. d. Bl. 10578

Colonialwaaren- und Productengeschäft.
schon eingerichtet, veränderungs-fähig, ist zu verkaufen. Off. unt. A 78 Exp. d. Bl. erb. 188

Ein gutgehendes Milch- und Producten-Geschäft.
wegen Krankheit und Todesfall ist sehr günstig zu verkaufen. Näheres ist in der Filial-Expediton Hauptstr. 12 zu erfrag. 137478

Produkten- u. Grünw.-Gesch.
langjähr. bestes, Preis 1100 Mk. Näh. Zwingerstr. 9, S. 128p

Produkten-Geschäft.
Witte Altstadt, für jg. Leute pass., ist zu verkaufen. Näheres bringt Rietsche. Off. unt. P 500 Pfl. Exp. Marienstr. 28 erb. 137p

Commoden
von 15 Mk. an empfiehlt 137217

Möbel-Kelling,
Große Brüdergasse 89, gegenüber der Sophienstr.

Gebr. Sopha, Kuchensch., Vertico, Sopha, Vertico, Piano, 45 Mk., Gaselengasse, Garnitur, Schreib. Walpurgisstr. 6, 1. 137298

Gebr. Sopha, Kuchensch., Vertico, Sopha, Vertico, Piano, 45 Mk., Gaselengasse, Garnitur, Schreib. Walpurgisstr. 6, 1. 137298

Gebr. Sopha, Kuchensch., Vertico, Sopha, Vertico, Piano, 45 Mk., Gaselengasse, Garnitur, Schreib. Walpurgisstr. 6, 1. 137298

Gebr. Sopha, Kuchensch., Vertico, Sopha, Vertico, Piano, 45 Mk., Gaselengasse, Garnitur, Schreib. Walpurgisstr. 6, 1. 137298

Gebr. Sopha, Kuchensch., Vertico, Sopha, Vertico, Piano, 45 Mk., Gaselengasse, Garnitur, Schreib. Walpurgisstr. 6, 1. 137298

Gebr. Sopha, Kuchensch., Vertico, Sopha, Vertico, Piano, 45 Mk., Gaselengasse, Garnitur, Schreib. Walpurgisstr. 6, 1. 137298

Einige Möbel,
als: Schrank, Vertico, Kuchensch., Sopha, Vertico, Tisch, Stühle, Regulator und Vertico, sofort billig zu verkaufen. Rietscheistraße 6, pt. Dasselbst ist auch ein sprechender

Bayagei
und ein Musikst. f. Drehpiano, ganz billig zu verkaufen. 8 Sch. Kinderklappstuhl m. Tisch billig zu verk. Albrechtstr. 17, S. 146

Ein gutgehendes Milch- und Producten-Geschäft.
wegen Krankheit und Todesfall ist sehr günstig zu verkaufen. Näheres ist in der Filial-Expediton Hauptstr. 12 zu erfrag. 137478

Wer gute
getr. u. neue Herrenkleider, Fracks, Hüte, Uhren, Möbel billig kaufen will, bemühe sich Landhausstr. 10, 1.

Wer gute
getr. u. neue Herrenkleider, Fracks, Hüte, Uhren, Möbel billig kaufen will, bemühe sich Landhausstr. 10, 1.

Wer gute
getr. u. neue Herrenkleider, Fracks, Hüte, Uhren, Möbel billig kaufen will, bemühe sich Landhausstr. 10, 1.

Wer gute
getr. u. neue Herrenkleider, Fracks, Hüte, Uhren, Möbel billig kaufen will, bemühe sich Landhausstr. 10, 1.

Wer gute
getr. u. neue Herrenkleider, Fracks, Hüte, Uhren, Möbel billig kaufen will, bemühe sich Landhausstr. 10, 1.

Wer gute
getr. u. neue Herrenkleider, Fracks, Hüte, Uhren, Möbel billig kaufen will, bemühe sich Landhausstr. 10, 1.

Wer gute
getr. u. neue Herrenkleider, Fracks, Hüte, Uhren, Möbel billig kaufen will, bemühe sich Landhausstr. 10, 1.

Wer gute
getr. u. neue Herrenkleider, Fracks, Hüte, Uhren, Möbel billig kaufen will, bemühe sich Landhausstr. 10, 1.

Wer gute
getr. u. neue Herrenkleider, Fracks, Hüte, Uhren, Möbel billig kaufen will, bemühe sich Landhausstr. 10, 1.

Wer gute
getr. u. neue Herrenkleider, Fracks, Hüte, Uhren, Möbel billig kaufen will, bemühe sich Landhausstr. 10, 1.

Wer gute
getr. u. neue Herrenkleider, Fracks, Hüte, Uhren, Möbel billig kaufen will, bemühe sich Landhausstr. 10, 1.

Wer gute
getr. u. neue Herrenkleider, Fracks, Hüte, Uhren, Möbel billig kaufen will, bemühe sich Landhausstr. 10, 1.

Wer gute
getr. u. neue Herrenkleider, Fracks, Hüte, Uhren, Möbel billig kaufen will, bemühe sich Landhausstr. 10, 1.

Wer gute
getr. u. neue Herrenkleider, Fracks, Hüte, Uhren, Möbel billig kaufen will, bemühe sich Landhausstr. 10, 1.

Das 6. und 7. Buch
ist zu verk. Preis 3 Mk. Offert. unt. A 74 Exp. d. Bl. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Gebr. Herren-Kleider,
Stiefel, Möbel, Betten, Leibhausschneide Faust Wäse, Landhausstr. 10, 1. 10622

Vertreter
Fär meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Wer kräftig und gesund will bleiben und werden trinke Hollack's Malz-Gesundheitsbier
Dasselbe enthält: Stammwürze 25,23 Proc., Extract 19,91 Proc. Verkaufspreis in Dresden 1 Flasche 40-50 Pf. Flüssiges Malzextractbier von Joh. Hoff, Berlin, enthält nur Stammwürze 18,92 Proc., Extract 8,62 Proc. und ist der Verkaufspreis in Dresden 75 Pf. Hollack's Malzbier enthält ein halb Mal mehr Nährstoff und ist wesentlich billiger. Niederlagen von Hollack's Malzbier befinden sich in allen Stadttheilen. 7922a. Telephone Nr. 651. Gebrüder Hollack. Telephone Nr. 651.

Starke Pferd,
guter Lieber, ist billig auf Land zu verkaufen Dresden-Bl., Ostbahnhofstr. 26. 19p

Ein 6 jähr. Pferd,
schw.-br. Wall, 1,65, st. geb., fromm, zuverlässig, sich. Gimp., pass. f. Stadt u. Land, meg. Aufgabe d. Geschäfts zu verk. Näh. Ritterstr. 12, pt. 126p

Zu kaufen gesucht.
Ein Milchhandel zu kaufen gesucht. Off. unt. A 447 Pfl. Dampfftr. 12, erb. 137478

Leihhausschneide
Gold, Silber, Brillanten, Antiquit., gute, echte Möbel werb. gekauft u. gut bezahlt Marienstr. 48, p. 137160

Geldschrank,
gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. unt. A 10603 an die Exp. d. Bl. erbeten. 10608

Eisen, Metallabfälle,
Gubern, Knochen, sowie Abfälle aller Art, zu kaufen gesucht. Off. unt. A 10603 an die Exp. d. Bl. erbeten. 10608

Lebensstellung.
In ein bedeutendes Detailgeschäft der Schreib-, Zeichen- und Malutensilienbranche in Süddeutschland wird eine jüngere, tüchtige, durchaus branchenbündige Kraft gesucht, welcher die Bewusstseinsbildung des Ladengeschäfts und des Lagers übertragen werden kann. Gest. Offerten mit 1a. Zeugnissen sind zu richten unter S O 113 an Rudolf Mosse in Frankfurt am Main. 137472

Lith. Maschinenmstr.
sucht P. Friedländer, Zapberg 5. 10606

Schaffvorrichter
werden sofort gesucht. 87456 Schuhwaarenfabrik Carl Heysing, Porzellanstr. 88.

Kutscher
sucht für schwerer Fuhrwerk gef. Dr. Wischen, Osterbergstr. 7. 129p

Schiffs-Jungen.
Junge Leute, welche sich dem Seemannsberuf widmen wollen, erhalten sofort u. jederzeit Stellung auf erstklassigen Segelschiffen und Dampfern. Mittel zur seegemäßen Ausbildung erforderlich. 87470

M. Glöde,
Damburg, 2. Vorsetzen 35. Das abgcl. Steuermandatgemessen bereit, zum 1. März. Dienst bei der Kaiserl. Marine bei freier Station.

Buchbinder-Behelung
Offen 1898 gesucht von Altd. Rudolph, Struben, Schleswig.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Für meine Fabrik (Buntpapier- u. Tapeten-Druckmaschinen) suche ich zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt einen tüchtigen Werkführer und einen tüchtigen Monteur bei hohem Gehalt u. event. Lebensstellung zu engagiren. Discretion zugesichert. Radebeuler Maschinen-Fabrik. Aug. Koebig. Radebeul-Dresden.

Lehrling
für Osnern gesucht von Vanbagist u. Orthobis Carl Wendschuch, Königl. Hoflieferant, Straßstr. 11.

Lehrling
für Osnern gesucht von Vanbagist u. Orthobis Carl Wendschuch, Königl. Hoflieferant, Straßstr. 11.

Lehrling
für Osnern gesucht von Vanbagist u. Orthobis Carl Wendschuch, Königl. Hoflieferant, Straßstr. 11.

Lehrling
für Osnern gesucht von Vanbagist u. Orthobis Carl Wendschuch, Königl. Hoflieferant, Straßstr. 11.

Lehrling
für Osnern gesucht von Vanbagist u. Orthobis Carl Wendschuch, Königl. Hoflieferant, Straßstr. 11.

Lehrling
für Osnern gesucht von Vanbagist u. Orthobis Carl Wendschuch, Königl. Hoflieferant, Straßstr. 11.

Lehrling
für Osnern gesucht von Vanbagist u. Orthobis Carl Wendschuch, Königl. Hoflieferant, Straßstr. 11.

Lehrling
für Osnern gesucht von Vanbagist u. Orthobis Carl Wendschuch, Königl. Hoflieferant, Straßstr. 11.

Lehrling
für Osnern gesucht von Vanbagist u. Orthobis Carl Wendschuch, Königl. Hoflieferant, Straßstr. 11.

